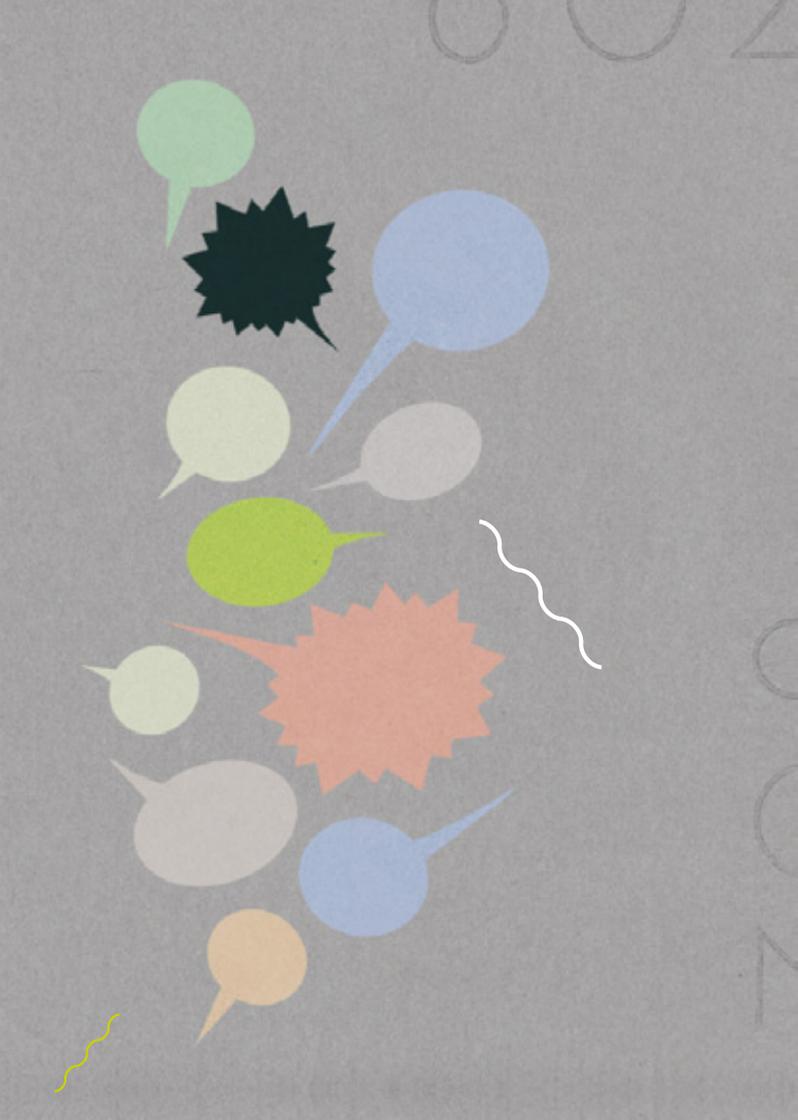


BILDUNG IST WIE GOOGELN, NUR KRASSER.

ver.di Jugend Bildungsprogramm 2017



ver.di JUGEND



Es gibt tausend gute Gründe ...

... ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen. Vielleicht findest du eines unserer vielen Themen besonders spannend? Vielleicht willst du dich fit machen für die Interessenvertretung im Betrieb? Oder vielleicht willst du politisch aktiv werden? Vielleicht möchtest du deine eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten ausbauen? Oder dein Recht auf Bildungsurlaub in Anspruch nehmen? Vielleicht willst du aber auch einfach neue Leute kennenlernen und einmal etwas anderes erleben?

Wie auch immer – ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen ist in jedem Fall eine gute Entscheidung. Und es macht Spaß! Anmelden geht ganz einfach: mit dem Formular hier im Heft per Post oder Fax oder online unter www.verdi-jugend.de.

Wir freuen uns auf dich!
Deine ver.di Jugend

Inhalt

Willkommen in Naumburg 6

... unsere Gesellschaft besser verstehen und verändern?

GPS 1 – Interesse Macht Zukunft 14
 GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft 15
 GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen 16
 Revolution Bildung – Soziale Herkunft und Chancengleichheit 17
 „Currywurst“ – der Skandal um's Essen 18
 Asylpolitik – wer ist hier fremd 19
 Union Busting 20

... dich engagiert gegen Diskriminierungen stellen?

Funktionierst du noch oder rebellierst du schon? 23
 Flucht und Migration 24

... Tarifpolitik verstehen und mitgestalten?

Tarifpolitisches Forum der ver.di Jugend 31
 Fit in die Tarifrunde öD 32
 Besser leben mit Tarif 1 – Tarifvertrag und Tarifrecht 33
 Besser leben mit Tarif 2 – Tarifvertrag und Tarifrecht 34
 Besser leben mit Tarif 3 – Tarifvertrag und Streikrecht 35
 Hier wird gestreikt – Planspiel Tarifpolitik 36
 Wir streiken! Aber was ist mit den Patient_innen? 37

... deine Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen verbessern?

Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann? 39
 Die Arbeit der GJAV im Handel 40

... deine ver.di Jugend im Betrieb bekannt machen und stärken?

Konzeptarbeit – von der Idee zur Veranstaltung 44

... deine sozialen und kommunikativen Kompetenzen erweitern?

Zwischen Mut und Zumutung – Die Kunst der Rede 46
 Argumentieren statt resignieren –
 In Diskussionen und Verhandlungen überzeugen 47

... die Arbeitsweisen in deinem Gremium perfektionieren?

Moderationstechniken für Aktive 49
 Bilder sagen mehr als tausend Worte! 50
 Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung 51

... deine Studi-Rechte kennen, dich qualifizieren & vernetzen?

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende –
 Einführungsseminar 55
 Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende –
 Aufbauseminar 1 – Aktivierende Ansprache 56
 Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende –
 Aufbauseminar 2 – Sensible Beratungsthemen 57
 Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende –
 Aufbauseminar 3 58
 Studierendenarbeit – was ist das eigentlich? 59

... für deine JAV-Arbeit alle Grundlagen kennen?

JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	63
JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV bei Verlagen, Druck, Papier und Theater	64
JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	65
JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	66
JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	67
JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern für JAVen bei Verlagen, Druck, Papier und Theater	68
JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	69
JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	70
JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege	71
JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln	72
AV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln	73
JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln für Verlage, Druck, Papier und Theater	74
JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	75
AV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	76

... für deine JAV-Arbeit auch in Spezialthemen fit sein?

JAV/BR/PR/MAV Spezial: Mitbestimmung Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen	80
JAV/BR/PR/MAV Spezial: Krankenpflege – Probleme der Ausbildung gemeinsam lösen	81
JAV/BR/PR/MAV Spezial: Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht	82
Tarifvertrag und Tarifrecht im Gesundheitswesen	83
JAV Spezial: Duale Student_innen	84
JAV/BR/PR/MAV-Spezial: Facebook & Co in Betrieb und Dienststelle	85

JAV Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 1	86
JAV Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 2	87
JAV Spezial: Tarifrecht und Streikrecht	88

... bei deiner JAV-Arbeit informieren & verhandeln können?

JAV Spezial: Sitzungsleitung und Arbeitsorganisation – Führungsaufgabe im Team	92
Moderationstechniken für JAVis	93
JAV Spezial: Zwischen Mut und Zumutung – Die Kunst der Rede	94
JAV Spezial: Argumentieren statt resignieren – In Diskussionen und Verhandlungen überzeugen	95

... selbst Seminare & Workshops geben können? Qualis für Teamende

Das Jugendbildungsstartpaket	100
Jugendbildungsüberschungskpaket	101
Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare	102
Basisqualifizierung für (J)AV-Seminare	103
Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik	104

Nützliche Informationen für Dich!

Studieren statt arbeiten!	108
Unsere Bildungspartner_innen	112
Teilnahmebedingungen	114
Datenschutzerklärungen	116
Freistellungsmöglichkeiten	117
Anmeldeformular	125
Terminübersicht	129
ver.di Jugend Bildung – vor Ort	144
ver.di Jugend Bildung – in einigen Branchen speziell	145
Impressum	145



NAUMBURG

Bildungszentrale
der ver.di Jugend

**Willkommen
in Naumburg!**



Macht aktiv.

Bildung, die bewegt. Service, der ankommt.

Naumburg ist die Bildungszentrale der ver.di Jugend. In der Mitte Deutschlands und von überall gut erreichbar bietet Naumburg ein optimales Lernumfeld für JAVen, Aktive und Interessierte.

In Naumburg wird das Bildungsangebot der ver.di Jugend lebendig: professionell, kompetent und auf die Bedürfnisse von jungen Erwachsenen zugeschnitten. Nirgendwo sonst kommen regelmäßig so viele junge Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus den Dienstleistungsbranchen zusammen, um sich in Seminaren, Tagungen und Konferenzen auszutauschen. Um sich für ihre Arbeit zu qualifizieren, weiterzuentwickeln, ihre Netzwerke auszubauen – und gemeinsam Spaß zu haben.

*Naumburg macht fit.
Und Naumburg macht aktiv.*

*Tolle Lage: Naumburg besitzt
beste Voraussetzungen für
viele neue Kontakte und Freude
am Arbeiten.*



Professionelles Lern- und Arbeitsumfeld

Ob Tagungen, Seminare oder Bildungsurlaube – Naumburg bietet den perfekten Rahmen für fast alle Ansprüche und die verschiedensten Veranstaltungen:

- 28 moderne und bequeme Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer mit Dusche/WC und TV – für bis zu 65 Gäste.
- Bis zu fünf Seminarräume und acht Arbeitsgruppenbereiche – für Veranstaltungen mit bis zu 65 Personen.
- Hochwertige Seminartechnik und Medienausstattung, die keine Wünsche offen lassen. Dazu eine große Fülle an Kreativ-Materialien.
- Abwechslungsreiche, hervorragende Küche – auf Wunsch auch vegetarisch, vegan oder laktosefrei.
- Großzügiger und vielfältiger Freizeitbereich mit Tischtennis und Kicker, Fernsehen und Internet, einer großen Auswahl an Brettspielen sowie einem Stehcafé und dem „Lewerenz“, unserer Kneipe, die auch für Kino, Karaoke und Party bestens geeignet ist.



*Hervorragend ausgestattet:
Naumburg bietet große, helle
Räumlichkeiten und moderne
Seminartechnik.*

**Bildung genießen.
Gewerkschaft erleben.
Freunde gewinnen.**



Kontakt

Naumburg – Bildungszentrale der ver.di Jugend
Unter den Linden 30, 34311 Naumburg
Telefon 056 25 / 99 97 10, Fax 056 25 / 99 97 19
biz.naumburg@verdi.de
www.jugendbildungszentrale.de

Wir freuen uns auf euch!
Euer Team der Bildungszentrale Naumburg



... unsere Gesellschaft besser verstehen und verändern?

Jeder und jede hat Vorlieben, Abneigungen, Talente und Schwächen. Mit denen lässt's sich arbeiten – an ihnen auch.

Wer im Sinne der ver.di Jugend im Betrieb oder in der Gesellschaft aktiv ist oder es werden will, braucht Wissen und Fähigkeiten, die die politische Arbeit und die Zusammenarbeit mit anderen ermöglichen. Bildung ist Persönlichkeitsentwicklung – und wir brauchen auch in Zukunft Persönlichkeiten.

Die Reihe Gesellschafts- politische Seminare GPS 1-3

Alle, die langfristig in der Gesellschaft etwas ändern wollen, sollen ein Basiswissen über die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge haben, in denen wir uns bewegen. Wir werden stärker, wenn wir unsere eigene Rolle erkennen und wissen, welche politischen Handlungsmöglichkeiten wir haben.

Dazu haben wir diese Seminarreihe entwickelt. Deine Bereitschaft zu lernen, zu diskutieren und aktiv zu werden, bringt die ver.di Jugend nach vorn.

Es lohnt sich immer nachzufragen, ob diese Seminare auch in deiner Region angeboten werden!

GPS 1 – Interesse Macht Zukunft

Für junge Menschen, die aktiv sind oder aktiv werden wollen. Die verstehen wollen, nach welchen Prinzipien unser Leben in Wirtschaft, Betrieb und Gesellschaft funktioniert.

Eigene Lebensvorstellungen entwickeln, Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen kennen lernen. Berufschancen, Interessenkonflikte, wirtschaftliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten entdecken und durchschauen. Die Grundzüge des Wirtschafts- und Sozialsystems kennenlernen. Lebens- und Berufschancen selbst in die Hand nehmen und dabei Unterstützung finden. Darin wollen wir euch mit diesem Seminar unterstützen.

Im wohlbekannten Mix aus der Arbeit mit den eigenen Erfahrungen, Input durch Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam und voneinander lernen und unseren Horizont erweitern.

👤 ver.di GPB

✦ Naumburg

① Freistellung 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG,
LPersVG analog,
BU, SurlV

① Mo-Fr
17.-21.10.2016
NA 03 161017 01

Do-Mo
02.-06.03.2017
NA 03 170302 10

Mo-Fr
10.-14.07.2017
NA 03 170710 02

GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft

Für Aktive der ver.di Jugend, die nach dem GPS 1 genauer wissen wollen, nach welchen Prinzipien der Staat und die Gesellschaft, in der wir leben, funktionieren.

Diesmal geht es um die Rolle und Funktion des Staates, Chancengleichheit, (Aus-)Bildung, die eigene Rolle in Betrieb und Gesellschaft und die Klärung von zentralen Begriffen im Zusammenspiel von Staat, Bildung, Wirtschaft, Verbänden, Mitbestimmung und Demokratie. Ihr werdet Grundzüge der Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik kennenlernen und erkennen, wie der Staat die Menschen verändert und die Menschen den Staat verändern.

Im wohlbekannten Mix aus der Arbeit mit den eigenen Erfahrungen, Input durch Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam und voneinander lernen und unsere Beziehungen zu den staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen überprüfen und neu aufbauen.

👤 ver.di GPB

✦ Naumburg

① Freistellung 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG,
LPersVG analog,
BU, SurlV

① Mo-Fr
07.-11.11.2016
NA 03 161107 04
03.-07.07.2017
NA 03 170703 04

GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen

Für Aktive, die nach dem GPS 1 und 2 genauer wissen wollen, welche Kräfte in der Welt wirken – wirtschaftlich, international und sozial.

Globalisierung zwischen multinationalen Konzernen, Finanzmärkten, Weltbank, IWF, GATS, EU und UNO – wir spüren zentralen Fragen einer Internationalisierung der Wirtschaft nach. Wie wirken sich globale „Krisen“ hier und anderswo auf Betriebe, Arbeits- und Lebenswelt aus? Krisenentstehung, ihre Dynamik und „Rettungsmaßnahmen“ werden durchgespielt, um Regeln und Mechanismen der Globalisierung zu verdeutlichen. Das Zusammenwirken von Konzernen, GOs und NGOs in der Gestaltung von globalen (Markt-)Mechanismen, Mitbestimmungs- und Gesellschaftsrechten wird erklärt, Chancen, Risiken und Gestaltungsoptionen für unsere Arbeits- und Lebenswelt werden reflektiert.

Im wohlbekannten Mix aus der Arbeit mit den eigenen Erfahrungen, Input durch Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam und voneinander lernen und unseren Blick auf die Welt verändern.

Kommt mit auf eine spannende Reise um die Welt

👤 ver.di GPB

📍 Naumburg

① Freistellung 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG,
LPersVG analog,
BU, SuRlV

① Mo-Fr
28.11.-02.12.2016
NA 03 161128 04
15.-19.05.2017
NA 03 170515 03
23.-27.10.2017
NA 03 171023 03

Revolution Bildung – Soziale Herkunft und Chancen- gleichheit

Ein Seminar für alle, die daran zweifeln, dass wirklich „jeder seines Glückes Schmied“ sein kann.

Die Chancen jedes_r Einzelnen, in der Gesellschaft „etwas zu werden“, sind mehr und mehr von der „sozialen Herkunft“ abhängig – der Bildung der Eltern, deren Einkommen etc. Ob der Einfluss, den der Staat auf die Chancenungleichheit nimmt, zu mehr Gerechtigkeit führt, ist fragwürdig.

Wir wollen uns im Seminar genau ansehen, welche Faktoren die individuellen Bildungschancen in welcher Form beeinflussen und wie der Staat dabei eingreift und steuert (z.B. durch Studiengebühren, Förderprogramme oder die Hartz-Gesetze.). Anhand von Filmen, Geschichten und Biografien wollen wir uns mit „Jugend“ und „ihrer Kultur“ auseinandersetzen – von den späten Sechzigern bis heute. Damit gewinnen wir Einblicke in verschiedene Milieus bzw. Lebensstile und finden heraus, welche prinzipiellen gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten wir haben. Mit Blick darauf, welche Bildungs- und Biographiewege bislang erstritten wurden, wollen wir diskutieren, ob ein (eigener) Milieusprung auch solidarisch mit anderen möglich ist?!

👤 ver.di GPB

📍 Naumburg

① Freistellung 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG,
LPersVG analog,
BU, SuRlV

① Mo-Fr
17.-21.07.2017
NA 03 170717 04

„Currywurst“ – der Skandal um's Essen

**Ein Seminar für alle Mutigen, die wissen wollen,
was im Essen steckt – und wie sie das ändern.**

Chlorhähnchen, Gammelfleisch, Plastik im Snickers: Die Skandale um unser Essen nehmen kein Ende. Und sind leider oft nur die Spitze des Eisberges. Der Lebensmittelindustrie scheint alles recht zu sein, was die Preise drückt. Schließlich wollen wir uns Sahneschnitzel und Biomöhre auch leisten können.

Auf diesem Seminar setzen wir uns mit aktuellen Themen rund ums Essen auseinander: Wo kommt was her? Was ist da drin? Wie wurde es hergestellt? ... Und würde ich es noch essen, wenn ich das alles wüsste? Nur wer ausreichend informiert ist, kann eine bewusste Kaufentscheidung treffen. Aber Vorsicht: Nicht nur wir Konsument_innen sind verantwortlich für den Gesundheitszustand der Gesellschaft! Wir klären, welche Verantwortung Politik und Produzent_innen tragen, warum sich die Politik dem Lobby-Einfluss der Lebensmittelindustrie kaum entziehen kann und wie wir politisch Einfluss darauf nehmen können, was auf unserem Teller landet.

Wochenend-
Seminar

ver.di GPB

Naumburg

-

Fr-So
12. -14.05.2017
NA 03 170512 09

Asylpolitik – wer ist hier fremd?

**Laufend sterben Menschen vor den Grenzen Europas.
Andere leben illegalisiert auf der Straße.
Organisierte Geflüchtete erheben ihre Stimme und
fordern ein Bleiberecht.**

eitgleich nehmen Demos, Übergriffe und Anschläge gegen geflüchtete Menschen zu, um ein sogenanntes „Abendland zu verteidigen“, welche dann die Debatte um Asylpolitik anheizt und beeinflusst.

Dass es solche Zustände schon mal gab, wird dabei meistens vergessen oder wegdiskutiert. Genau das wollen wir in dem Seminar nicht machen. Wir wollen mit euch schauen, woher die Angst vor dem „Fremden“ kommt, die geschichtlichen Hintergründe verstehen und gemeinsam bearbeiten welche Rolle die europäische Flüchtlingspolitik dabei spielt.

Dazu werden wir uns mit aktuellen Protesten rund um das Thema beschäftigen, offene Fragen klären und überlegen, was das Ganze mit uns und der Gewerkschaft zu tun hat.

Wochenend-
Seminar

ver.di GPB

Naumburg

-

Fr-So
14. -16.10.2016
NA 03 161014 12

Union Busting

**Nähern wir uns amerikanischen Verhältnissen?
Was versteht man unter Union Busting und wie gehen wir als aktive Gewerkschafter_innen damit um?**

Tarifpartnerschaft in Deutschland funktioniert und alle finden sie toll? Von wegen! Die Fälle, in denen aktive Gewerkschafter_innen im Betrieb vom Arbeitgeber gemobbt und aus dem Betrieb gedrängt werden, häufen sich. Arbeitgeber bilden sich laufend fort, um Mitbestimmung und Gewerkschaften zurückzudrängen. Immer öfter werden die Wahlen von Betriebsräten und JAVen behindert und die Initiator_innen unter einem gut ausgetüftelten Vorwand gekündigt. Damit Personaler es nicht schaffen uns mürrisch und kaputt zu machen und um Strategien aufzuzeigen, wie wir mit den unverschämten Machenschaften umzugehen haben, veranstalten wir dieses Wochenendseminar.

Ihr findet diese Machenschaften skandalös?
Ihr seid selbst Betroffene?
Ihr wollt euch analog Eurer Arbeitgeber fortbilden?

Dann seid ihr hier genau richtig! Wir werden in dieser Woche Gegenstrategien entwickeln und den Arbeitgebern zeigen, dass wir uns nicht verrauchen und Kleinkriegen lassen.

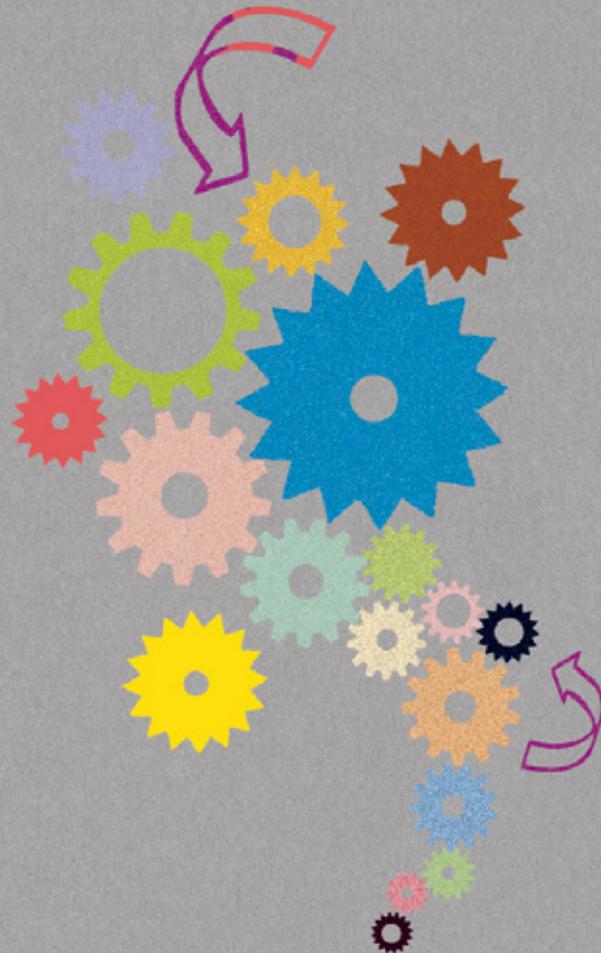
Wochenend-
seminar

ver.di GPB

Naumburg

-

Fr-So
24. - 26.11.2017
NA 03 171124 12



... dich engagiert gegen
Diskriminierungen stellen?

Zu diesen Seminaren können sich alle jungen Menschen anmelden, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Die nicht alles glauben, was sie hören und sehen. Die neugierig sind, die Fragen haben und nach Antworten suchen.

Die ihr Recht auf Bildungsurlaub in Anspruch nehmen. Die sich weiterentwickeln wollen. Die die Welt verändern wollen.

Funktionierst du noch oder rebellierst du schon?

Macht und Manipulation im Alltag widerstehen

Mindestlöhne vernichten Arbeitsplätze! Schon mal gehört? Dieses Seminar richtet sich an alle Aktiven, die sich von solchen „Tatsachen“ überrumpelt fühlen und lernen wollen, sie humorvoll zu entkräften.

Immer wieder wird Angst und Unsicherheit in der Öffentlichkeit als Instrument genutzt, um politische Interessen durchzusetzen. Wollen wir als Gewerkschafter_innen Gesellschaft und öffentliche Meinungsbildung mitgestalten, müssen wir solche Versuche im Alltag erkennen und entwerfen können.

Methoden der Kommunikationsguerilla sind eine öffentlichkeitswirksame Art des Widerstands. Sie mischen sich da ein, wo andere versuchen, uns die Köpfe zu waschen und sprengen die Situation symbolisch in die Luft. Die Front Deutscher Äpfel macht zum Beispiel mit Witz und Charme die rechtsradikale Szene lächerlich: Was gibt der deutschen Jugend Kraft? Apfelsaft, Apfelsaft!

Neben einem Gespür für kritische Machtsituationen im Alltag entwickeln wir eigene Techniken und Instrumente, mit denen wir unseren Widerstand dort pflanzen können, wo er von „den Mächtigen“ nicht erwartet wird: In ihrem Vorgarten.

👤 ver.di GPB

✦ Naumburg

① Freistellung
BU, SURLV

📅 Mo-Fr
26. -30.06.2017
NA 03 170626 05

Flucht und Migration

Flüchtlingskrise, dieses Schlagwort ist nach dem „Willkommensommer“ 2015 fast unisono aus dem Fernsehen, den Zeitungen und im Internet wahrzunehmen.

Wie ist dieser Umschwung zu erklären und was ist mit den Menschen los, die ihren Hass auf die Schwächsten der Gesellschaft nicht nur durch Worten freien Lauf lassen? Wie steht es um das Verhältnis von Integration und Ausgrenzung? Warum fliehen Menschen und wer darf in Deutschland bleiben?

Diese Fragen sollen im Seminar beantwortet werden, dazu werden Fakten und Gesetze herangezogen. Das besondere Augenmerk liegt allerdings auf der gewerkschaftlichen Perspektive und Positionierung zum Thema Asyl und Flucht. Es sollen Standpunkte bezogen und beleuchtet werden. Wir werden Möglichkeiten diskutieren, wie geflohenen Menschen geholfen und gegen rassistische/menschenfeindliche Einstellungen vorgegangen werden kann. Des Weiteren sollen im Seminar Stammtischparolen unter die Lupe genommen und im Gesprächstraining Gegenstrategien entwickelt werden.

NEU in
2017

ver.di GPB

Naumburg

Freistellung
BU, SUrLV

Mo-Fr
27.02.-03.03.2017
NA 03 170227 03

AKTIV WERDEN!

aktiv-gegen-diskriminierung.info

Das Portal gegen Diskriminierung

ver.di JUGEND

Werdet aktiv: Gegen Diskriminierung!

Mit Informationen zu Hintergründen von Diskriminierung und Rassismus und Hilfestellungen, selbst dagegen aktiv zu werden: In der Schule, im Betrieb und auf der Straße.

Informier dich bei www.aktiv-gegen-diskriminierung.info und werde aktiv!

VER.DI JUGEND
MACHT TARIF.

JUGEND-MACHT-TARIF.INFO

Das Portal zur Tarifarbeit und -politik

ver.di JUGEND

Hier dreht sich alles um Tarif

Du suchst Antworten auf die wichtigsten Fragen im Tarif-Dschungel?
Du willst dein Team motivieren und benötigst dazu Material-Vorlagen?
Oder suchst Tipps zur praktischen Umsetzung einer Tarifbewegung
in deinem Betrieb? Oder möchtest du eines unserer tarifpolitischen
Seminare besuchen?

jugend-macht-tarif.info liefert dir alles zur Tarifarbeit, was du
brauchst! Und obendrauf laufend neue Infos zu aktuellen Tarifrunden
sowie Berichte von Aktiven vor Ort.

... Tarifpolitik verstehen
und mitgestalten?

Tarifverträge machen das Leben besser. Und das Beste
ist: Aktive können daran mitwirken. Tarifpolitik ist keine
Stellvertreterpolitik. Sie findet weder hinter verschlos-
senen Türen statt, noch wird sie von praxisfernen Fach-
idioten gemacht.

Tarifpolitik gestalten bedeutet, das eigene Leben
gestalten. Doch vor dem Gestalten kommt das Verstehen.
Mit unseren Seminarangeboten machst du dich fit,
um gemeinsam mit deinen Kolleg_innen zu sagen: ver.di
Jugend macht Tarif.

Die tarifpolitischen Trainings der ver.di Jugend

Um Auszubildende und junge Beschäftigte erfolgreich in Tarifrunden einzubinden, bietet die ver.di Jugend die Qualifizierungsreihe „Jugend in Tarifpolitik“ an, mit der wir euch bei Bedarf in eurer Arbeit vor Ort und in den Tarifausinandersetzungen unterstützen wollen.

Der Kern der Quali-Reihe ist die Einstiegsqualifizierung und weitere Motivation junger Menschen für die Tarifausinandersetzungen vor Ort und in den Fachbereichen. Dabei wollen wir keine bereits funktionierenden Strukturen ersetzen, sondern vielmehr euch dabei unterstützen, in euren Strukturen aktive Tarifarbeit aufzubauen und zu stärken. Konkret denken wir dabei an haupt- und ehrenamtlich Aktive, die z.B. einen Jugendvorstand, einen Jugendfachkreis oder eine Gruppe von Auszubildenden im Betrieb für die aktive Begleitung einer kommenden Tarifausinandersetzung qualifizieren wollen.

Hierfür wollen wir ein Angebot bereitstellen, das unter Einbeziehung der jeweiligen Jugend- und Fachbereichssekretär_innen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse

und Gegebenheiten möglichst vor Ort durchgeführt wird. Die Seminarinhalte werden nach Absprache mit den Aktiven auf den konkreten Bedarf der Teilnehmenden und die jeweiligen aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Je nach Vorwissen sollte am Anfang eine Grundlagenqualifizierung stehen, die mit ergänzenden Qualis ausgebaut werden kann. Mögliche Seminarinhalte sind:

- | Grundlagen Tarifrecht
- | Woher wir kommen: Tarifpolitik der letzten 60 Jahre
- | Ablauf von Tarifverhandlungen – das Tapo-Planspiel
- | Planung eines Diskussionsprozesses zur Forderungsaufstellung
- | Die Verhandlungssituation
- | Volks- und betriebswirtschaftliche Grundzusammenhänge
- | Arbeitszeit und Übernahme
- | Die besondere Situation bei Haus- und Firmentarifverträgen
- | (Alternative) Arbeitskämpfformen
- | Öffentlichkeitsarbeit
- | Ansprechen, aktivieren, mobilisieren – Organizing-Ansätze in der Tarifarbeit

Tarifpolitisches Forum der ver.di Jugend

Organisatorische Rahmenbedingungen

Zeitraum: Die Dauer des Seminars hängt von den Inhalten ab und wird jeweils vereinbart. Die Qualieinheiten sollten nicht kürzer als ein Wochenende bzw. drei Tage sein.

Seminargruppe: Eine minimale Gruppengröße von 6-8 Personen ist vorausgesetzt. Falls ihr selbst diese Zahl nicht erreicht, werden wir versuchen, die Gruppe durch weitere Interessierte aufzustocken. Die maximale Gruppengröße hängt von den gewünschten Inhalten ab.

Teilnahme Jugend- bzw. Fachbereichssekretär_innen: Wir werden die Seminare für euch planen und durchführen. Allerdings sollte das nicht losgelöst von den örtlich Handelnden geschehen. Daher ist eine (zumindest teilweise) Einbeziehung der Jugend- und Fachbereichssekretär_innen absolut erwünscht.

Möglichkeiten der Freistellung: Einzelfallprüfung

Kontakt: 030/6956-2356 oder
jugend@verdi.de

Für Aktive, JAVen und Auszubildende, die Tarifpolitik SELBST gestalten wollen.

Was steckt hinter den vielen Facetten unserer Tarifpolitik: den Forderungen, Positionen und diskutierten Modellen? Welche Bedeutung haben diese für Auszubildende und junge Beschäftigte?

Beim Tarifpolitischen Forum der ver.di Jugend wollen wir uns Workshops ausgewählte tarifpolitische Themen – genaueres folgt – erarbeiten und insgesamt die Jugendtarifarbeit in ver.di weiter entwickeln.

Du hast Lust, dich mit anderen tarifpolitischen aktiven Jugendlichen auszutauschen? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung.

Dein Arbeitskreis Tarifpolitik



ver.di Jugend

📍 -

✈ Naumburg

📅 Fr-So
13.-15.10.2017
NA 11 171013 10

Fit in die Tarifrunde öD

Für Aktive, die die Tarifrunde im öffentlichen Dienst rocken wollen.

Anfang 2018 steht sie wieder vor der Tür: Die Tarifrunde im öffentlichen Dienst. In den letzten Runden konnten wir als ver.di Jugend durch kreative Aktionen und einen sehr guten Auftritt in der Öffentlichkeit entscheidend zu den guten Ergebnissen für Auszubildende und junge Beschäftigte beitragen. Daran wollen wir anknüpfen und Ideen sammeln, wie wir die Tarifrunde öD 2018 erfolgreich gestalten können.

Wochenend-Seminar

ver.di GPB

Naumburg

-

Fr-So
17.-19.11.2017
NA 03 171117 10

Besser leben mit Tarif 1 – Tarifvertrag und Tarifrecht

Für Auszubildende und Interessierte, die schon immer mehr über die Entstehung und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollten.

Alle Jahre wieder kommen nicht nur der Osterhase und Weihnachtsmann, sondern auch Tarifverhandlungen in einer Branche – letztere für Beschäftigte und Auszubildende eher überraschend. Doch überraschend sind die Ergebnisse von Tarifverhandlungen oft nur, weil wir tarifrechtlich wenig bis gar nicht informiert sind. Verwunderlich ist diese Wissenslücke durchaus, da doch die meisten von uns in abhängigen Beschäftigungsverhältnissen arbeiten. Gerade Tarifverträge stellen eine der wenigen Möglichkeiten dar, Arbeitsverhältnisse zu gestalten.

Im Seminar wollen wir sehen, welchen Einfluss Tarifverträge und ihre Entwicklung auf unsere Arbeitsverhältnisse haben, wie die europäische und nationale Rechtsprechung auf Tarifverträge wirkt und welche Bedeutung die Gesetzgebung für das Tarifrecht hat. Daneben werden wir erfahren, welche rechtlichen Rahmenbedingungen insgesamt bei Tarifauseinandersetzungen und im Streikfall gelten. Also: Wann und wo darf gestreikt werden und was bedeutet Friedenspflicht?

ver.di GPB

Naumburg

Freistellung BU, 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG,
LPersVG analog

Mo-Fr
24.-28.10.2016
NA 03 161024 04
10.-14.07.2017
NA 03 170710 05
27.11.-01.12.2017
NA 03 171127 04

Besser leben mit Tarif 2 – Tarifvertrag und Tarifrrecht

Für Aktive, sie das Seminar „Besser leben mit Tarif 1“ besucht oder sich bereits mit den Grundlagen des Tarifrrechts auseinandergesetzt haben.

Welchen Grundsätzen folgt Tarifarbeit und wie wird deren Einhaltung überwacht? Wie hat sich das Streikrecht in den vergangenen Jahren entwickelt und welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf aktuelle Tarifverhandlungen? Wie können wir Aktive über aktuelle Tarifrunden informieren und die Einhaltung der Tariferggebnisse gemeinsam mit der JAV praktisch überwachen?

In diesem Vertiefungsseminar wollen wir Positionen der Tarifparteien vergleichen und die aktuellen Möglichkeiten des Streikrechts beleuchten.

Damit wir auch in fünf Jahren noch sagen können: Besser leben mit Tarif!

👤 ver.di GPB

✚ Naumburg

① Freistellung BU, 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
18.-22.09.2017
NA 03 170918 04

Besser leben mit Tarif 3 – Tarifvertrag und Streikrecht

Für Aktive, die die Seminare „Besser leben mit Tarif 1 und 2“ besucht oder sich bereits vertieft mit Tarifrrecht auseinandergesetzt haben.

Gesetz zur Tarifeinheit, Spannensicherungsklauseln und die Tarifierung neuer Ausbildungsformen sind Fragestellungen mit denen du dich bereits beschäftigt hast? Dann bist du bereits vertieft in der Tarifarbeit aktiv und genau richtig bei unserem Spezialseminar für Cracks.

Hier beleuchten wir aktuelle Fragen und Entwicklungen des Tarifrrechts und steigen tief in tarifpolitische Zielstellungen von ver.di ein. Denn ver.di Jugend macht Tarif.

👤 ver.di GPB

✚ Naumburg

① Freistellung BU, 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
06.-10.11.2017
NA 03 171106 06

Hier wird gestreikt – Planspiel Tarifpolitik

Für Aktive, die sich bereits mit dem Interessensgegensatz zwischen Kapital und Arbeit vertraut gemacht haben und nun besser verstehen möchten, wie das Tarifgeschäft läuft – um noch aktiver zu werden.

Von der Kündigung eines Tarifvertrags und neuen Forderungen bis hin zum neuen Tarifabschluss – wie funktioniert das alles und wer ist wie daran beteiligt? Was passiert im Prozess eines „Verhandlungsmarathons“ mit den Beteiligten? Welche Interessen und Ziele verfolgen sie? Welche Verhandlungsstrategien sind am wirkungsvollsten und welche Rolle spielt Öffentlichkeitsarbeit?

Auf diese und viele weitere Fragen rund um Tarifverhandlungen wollen wir Antworten finden. Ohne viel graue Theorie – wir spielen!

Zu Beginn der Simulation soll es nur so viel Input geben, wie für die Einarbeitung in die Rollen nötig ist. Dann folgt ein ganzer Tag voll praktischem Erleben. Abschließend besprechen wir eure Erfahrungen in den Rollen, den Verlauf eurer Verhandlung und den von euch abgeschlossenen Tarifvertrag, um mit einer Vielzahl an Erfahrungen und Erkenntnissen in die betriebliche Tarifpolitik zurückzukehren.

👤 ver.di Jugend

📍 Naumburg oder vor Ort

🕒 Das Planspiel kann an einem Wochenende von Gruppen ab 10 Personen bei eurem_r Jugendsekretär_in „gebucht“ werden.

📅 -

Wir streiken! Aber was ist mit den Patient_innen?

Für Auszubildende, JAVen und Interessierte im Gesundheitswesen, die mehr darüber erfahren möchten, wie wir Tarifverträge in dieser Branche durchsetzen können.

„Im Gesundheits- und Sozialwesen brauchen wir keine Gewerkschaften! Wir helfen den Menschen, das ist das Wichtigste. Wozu sollen wir denn für unsere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen kämpfen, am besten noch streiken? Das geht doch nicht, was soll denn dann aus den Patient_innen werden?“

Kennst du diese oder ähnliche Aussagen? Auch du als Auszubildende_r oder junge_r Beschäftigte_r im Gesundheitswesen hast einen Anspruch auf gute Bezahlung sowie gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen. Das wird in einem Tarifvertrag geregelt! Doch der Arbeitgeber verschenkt ihn natürlich nicht. Deshalb müssen wir ihn gemeinsam durchsetzen.

In diesem Seminar schauen wir uns an, worauf es bei einem Tarifvertrag ankommt, wie deine Vorstellungen guter Ausbildung oder Arbeit dort hineinkommt und welche konkrete Bedeutung ein Tarifvertrag für deine Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen hat. Dabei bleibt es nicht nur bei der Theorie, sondern wir werden spielerisch gemeinsam die Entstehung und die Durchsetzung eines Tarifvertrags erleben.

👤 ver.di GPB

📍 Naumburg

🕒 Freistellung BU

📅 Mo-Fr
16.-20.10.2017
NA 07 171016 03

Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann?

... deine Ausbildungs-
und Arbeitsbedingungen
verbessern?

Ein Wochenende für junge Beschäftigte im Gesundheitswesen.

Du bist fertig mit deiner Ausbildung oder willst dich beruflich verändern? Dann bist du hier genau richtig!

In diesem Seminar werden wir deine Möglichkeiten in Aus-, Fort- und Weiterbildung besprechen. Du erhältst Einblick in die vielfältigen Studienangebote, ihre Zugangsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Du überlegst im Ausland zu arbeiten? Wir zeigen dir welche Möglichkeiten und Wege es hierzu gibt.

„Auch eine Reise von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“



ver.di FB 03

Naumburg

-

Fr-So
07.-09.04.2017
NA 07 170407 10

Die Arbeit der Gesamt- Jugend- und Auszubildenden- vertretung im Handel

Dieses Seminar bietet den Mitgliedern und den Stellvertreter_innen der GJAV wichtiges Basiswissen für eine praxisnahe GJAV-Arbeit.

Das fünftägige Seminar bietet Raum, bisherige Ziele und Arbeitsweisen zu reflektieren und Methoden für die zukünftige Arbeitsorganisation der GJAV zu erproben. Wichtige Rechtsgrundlagen werden praxisnah eingeführt und konkrete Anwendungsbeispiele werden exemplarisch durchgespielt.

Schwerpunkte dieses Seminars werden mit der jeweiligen GJAV im Vorfeld besprochen und geplant. Themenfelder könnten sein:

- Die GJAV als Team
- Zusammenarbeit innerhalb der GJAV und mit JAVen vor Ort
- Instrumente zur Sicherung, Kontrolle und Durchsetzung der Ausbildungsqualität
- Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit von JAV, GJAV und beruflicher Bildung

Infos dazu bekommt ihr bei franziska.foullong@verdi.de, der Fachbereichsjugendsekretärin im Handel, Telefon 030/69 56 27 24, ver.di Bundesverwaltung Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

... deine ver.di Jugend im Betrieb bekannt machen und stärken?

¶¶ ver.di b+b

① Freistellung 37.6
BetrVG

+ -

1 -



Die Trainingsreihe Empower! (von Empowerment = Selbstermächtigung) richtet sich an junge, betrieblich aktive Gewerkschafter_innen wie zum Beispiel ver.di-JAVEN, junge Vertrauensleute bzw. betriebliche Jugendgruppen.

Diese betrieblich Aktiven sollen mit der Trainingsreihe befähigt werden, ihre gewerkschaftlichen Aktivitäten im Betrieb bzw. der Dienststelle selbstbestimmt, kompetent und motiviert anzugehen.

Dazu bietet die Trainingsreihe eine große Auswahl an Themen, passend zu den Herausforderungen der betrieblichen Gewerkschaftsarbeit.

**OHNE WENN
UND ABER!**

VERABREDEN!

DIE THEMEN IM ÜBERBLICK

- | Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen
- | Neue Aktive in Betrieb und Dienststelle gewinnen
- | Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit gestalten
- | Kreative Aktionen selbst entwickeln
- | Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen
- | Organizing-Instrumente nutzen

Wenn ihr Interesse an einzelnen oder mehreren Trainings habt, schreibt einfach eine Mail an: jugend@verdi.de. Ihr braucht dazu auch noch 5-6 Kolleg_innen aus eurem Betrieb oder Dienststelle oder Aktivenkreis und es kann losgehen.

Bis bald ...

LOSLEGEN!

**IM
DETAIL**

Konzeptarbeit – von der Idee zur Veranstaltung

Ihr habt die Idee, das Wissen und die Gelegenheit – jetzt fehlt nur noch der Plan!

Wie könnt ihr euer Wissen und eure Vorstellungen so aufbereiten, dass genau die Veranstaltung daraus wird, die ihr euch vorgestellt habt? Das Grundgerüst eures Veranstaltungskonzepts bildet hierbei das so genannte „ZIMM-Papier“. Es umfasst die zentralen Ziele, die ihr euch vornehmt, die konkreten Inhalte, die Methoden und ggf. benötigte Materialien.

Zusätzlich sind bei der Konzeption der Veranstaltungen einige Prinzipien der Seminargestaltung hilfreich. Der Aufbau eines Seminars – jeder Veranstaltung (!) – erfolgt sinnvollerweise in allgemeingültigen Lernabschnitten – den so genannten O-A-H Phasen. In denen können sich die Teilnehmenden zuerst orientieren, dann tiefgehend das Thema analysieren und kritisch reflektieren sowie abschließend konkrete Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln.

Nun gilt es noch, die passenden didaktisch-methodischen Ansätze zu finden – je nachdem ob ihr von eurem Teilnehmer_innenkreis eher Informationen benötigt, ob Dinge geklärt und abgestimmt werden müssen oder ob ihr sie motivieren und mobilisieren wollt. Wir helfen euch, die passende Rolle auszufüllen!

... deine sozialen und kommunikativen Kompetenzen erweitern?

Die einen nennen es Soft-Skills, die anderen „persönlich-soziale Kompetenzen“. Die ver.di Jugend bietet für ihre aktiven Mitglieder reihenweise Trainings dazu an, in denen theoretische Grundlagen vermittelt, aber vor allem Techniken gelernt und geübt werden. Die Seminare sind unterteilt in Einstiegs- und Vertiefungsangebote.

Für JAV-Mitglieder bieten wir viele dieser Seminare genau zugeschnitten als JAV-Spezial-Seminare an (ab Seite 100).

Wenn du dir nicht sicher bist, welches der Seminare das richtige ist, lass dich direkt von deinem_r Jugendsekretär_in beraten, oder nimm mit uns Kontakt auf: jugend@verdi.de

Wochenend-
Workshop

ver.di GPB

Naumburg

-

Fr-So

12. - 14.05.2017

NA 03 170512 10

Zwischen Mut und Zumutung – Die Kunst der Rede

Das Seminar für Aktive, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und zielsicher im inhaltlichen Redeaufbau - so sind wir in der Lage, Lampenfieber zu überwinden und unsere Zuhörenden zu überzeugen.

Im Seminar wirst du – neben der theoretischen Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

Es werden individuelle Redesituationen behandelt, um die eigenen Grenzen zu erkennen, mit ihnen umzugehen und sie zu überschreiten. Wer Lust hat, die eigene rednerische Außenwirkung zu verbessern, ist hier genau richtig.

Argumentieren statt resignieren – In Diskussionen und Verhandlungen überzeugen

Für Aktive, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem schlaun Satz: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Gewerkschaftsarbeit.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie „konsistent“ sind.

Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar! Wer einen Einblick in die Themen nehmen möchte, ist auf dem Schnupperseminar goldrichtig



ver.di GPB

Naumburg

-

Fr-So

10.-12.02.2017
NA 03 170210 10

ver.di GPB

Naumburg

Freistellung BU,
JuLeisu

Mo-Fr
20.-24.03.2017
NA 03 170320 02

ver.di GPB

Naumburg

Freistellung BU,
JuLeisu

Mo-Fr
30.10.-03.11.2017
NA 03 171030 02

Moderationstechniken für Aktive

... die Arbeitsweisen
in deinem Gremium perfek-
tionieren?

**Ein Seminar für Aktive, die ihre Treffen
strukturiert vorbereiten und durchführen wollen.**

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Das willst du ändern? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert ein Treffen. Sie gibt einen Überblick über den Ablauf, Inhalte und Diskussionsbeiträge. Moderation ist eine Arbeitserleichterung, mit welcher alle zu Wort kommen können und sämtliche Argumente, Positionen, Verabredungen und die Gesprächsverläufe sichtbar sind.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, fragend Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung und nochmals Übung.

Es lohnt sich, damit das nächste Treffen flutscht.

👤 ver.di GPB

✚ Naumburg

📄 Freistellung BU,
JuLeiSU

📅 Mo-Fr
20.-24.02.2017
NA 03 170220 03

Bilder sagen mehr als tausend Worte!

Die Welt der Visualisierung

Ein Seminar für Aktive, die tolle Visualisierungen in ihren Seminaren, anderen Veranstaltungen und für Aktionen nutzen wollen.

Wie gelingt es in Bildern und Aktionsaufbauten zu sprechen – so dass uns alle verstehen? Das scheint vielen schwierig bis unmöglich. Du versuchst es gar nicht erst, weil auch DU selbst daran glaubst, „eigentlich nicht zeichnen oder basteln zu können“. Aber alle Visualisierungsformen haben nichts mit „Kunst“ zu tun – sie sind vielmehr eine Sprache, die erlernbar ist.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam herausfinden, wie sich auch komplexe Sachverhalte und Botschaften mit wenigen Strichen darstellen und/oder mit gut ausgewählten Gegenständen inszenieren lassen.

Damit ihr selbst eine „gut lesbare Bild- und Objektsprache“ entwickelt, werden wir üben, üben, üben und euch viele Kriterien (Tipps und Tricks) an die Hand geben. Vor allem aber den Grundsatz: „Weniger ist mehr!“

ver.di GPB

Naumburg

① Können einzeln oder beide besucht werden.

Mo-Fr
21.-25.08.2017
Na 03 170821 03

Wochenend-Seminar

Fr-So
17.-19.03.2017
NA 03 170317 11

Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung

Die Welt der Visualisierung

Nehme ich für das Brainstorming nun die gelben Rechteck- oder die weißen Rhombuskarten? Soll ich für den nächsten Schritt lieber das Flipchart oder doch besser die Pinnwand benutzen?

Wie setze ich Marker, Kreide und Wachsmaler richtig ein? Die Vielfalt des Moderationsmaterials, das wir in unseren Bildungsstätten vorfinden, stellt uns manchmal vor die Qual der Wahl. Der richtige Einsatz und Umgang damit ist aber kein Hexenwerk.

In diesem Seminar werden wir uns ansehen, wie wir Gruppenprozesse (in Seminaren und auf Sitzungen) visuell nicht nur aufpeppen, sondern auch ordnen und begleiten können. Dabei werden wir unseren Blick auf verschiedene Methoden legen – vom visualisierungsgestützten Input bis zur richtigen Nutzung des Papiers. Wie arrangiere ich meine Charts oder Wandzeitungen so, dass sie Inhalt und Kontext gerecht werden? Und wie wird mein Plakat ein Hingucker, ohne aufdringlich oder überladen zu sein.

Inhalte:

- ! Richtiger Umgang mit Moderationsmaterial
- ! Visuelle Begleitung von Gruppenprozessen
- ! Bewusster Einsatz von Farben und Formen
- ! Gestaltung von Flipcharts und Wandzeitungen

ver.di GPB

Naumburg

① -

So-Sa
24.-26.11.2017
NA 03 171124 10

Wochenend-Seminar

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studie- rende – Einführungsseminar

students at work

... ist ein Beratungsprojekt der DGB-Jugend für erwerbstätige Studierende. Auf der Projekthomepage (www.students-at-work.de) erhält man Informationen zu arbeitsrechtlichen Themen wie Gehalt, Urlaub, Kündigung, Arbeitsvertrag, Gültigkeit eines Tarifvertrages etc. und zu allen sozialrechtlichen Fragen rund um die Krankenversicherung, Rentenversicherung usw. Dazu bietet students at work auch einen Service zu allen anderen Fragen rund um Studium und Geld: Stipendien, Praktika, Unterhalt von den Eltern, Studiengebühren, Jobbörsen und Tipps für Absolvent_innen

Über 60 Prozent der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef_innen über den Tisch gezogen werden?

In den über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit beraten Studierende ihre Kommiliton_innen zu Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Wenn du Lust hast, eine solche Beratung in deiner Stadt anzubieten, bist du hier genau richtig.

An sechs Tagen werden die inhaltlichen Grundlagen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Erstberatung für Studierende vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation. Mit unterschiedlichen Methoden und praktischen Übungen trainieren wir den Praxiseinsatz, so dass du nach dem Seminar gut vorbereitet loslegen kannst. Achtung! Das Seminar startet Sonntag mit dem Mittagessen, 12 Uhr. Das Seminar ist für Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei.



¶ DGB

✦ Hattingen

ⓘ -

📅 So-Sa

13. - 19.08.2017

dgb-jugendbildung.de

students
at
work

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studie- rende – Aufbauseminar 1

Aktivierende Ansprache

Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Seminars ist das Thema „Mitbestimmung“ in Betrieb und Hochschule.

Wie kann man Studierende dahingehend motivieren, ihre Rechte im Job und an der Universität einzufordern und dabei die Institutionen der Mitbestimmung zu nutzen und mitzugestalten? Neben den Inhalten rund um Hochschulgesetzgebung und Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsgesetze lernst du Elemente der aktivierenden Ansprache kennen und trainierst den Praxiseinsatz. Wir empfehlen, vorher das Einführungsseminar „Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende“ besucht zu haben.

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studie- rende – Aufbauseminar 2

Sensible Beratungsthemen

Du berätst schon an einem der über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit und willst deine Beratungskompetenzen weiterentwickeln?

Das kannst du hier tun. In diesem Seminar liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf emotional schwierige und sensible Beratungssituationen. Neben dem praktischen Umgang mit solchen Beratungssituationen werden inhaltliche Aspekte, wie Mobbing am Arbeitsplatz, Studieren mit Kind und Studienfinanzierung in besonderen Lebenssituationen behandelt.

Auch hier lernst du vielfältige Methoden kennen und trainierst die praktische Anwendung. Gewerkschaftliche Kompetenzen kommen natürlich auch hier nicht zu kurz. Du solltest bereits das Einführungsseminar „Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende“ besucht haben.



👥 DGB

📍 Hattingen

🕒 -

📅 Fr-So
21. - 23.04.2017

dgb-jugendbildung.de

students
at
work



👥 DGB

📍 Hattingen

🕒 -

📅 Fr-So
24. - 26.11.2017

dgb-jugendbildung.de

students
at
work

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studie- rende – AufbauSeminar 3

Dieses Seminar richtet sich an Berater_innen in den Hochschulinformationsbüros (HIBs) und Campus Offices (COs), sowie an Sozialberater_innen der studentischen Selbstverwaltung oder Interessenvertretung.

Du solltest auf jeden Fall schon Beratungserfahrung mitbringen. In diesem Seminar wollen wir die rechtlichen Grundlagen des BAföG vermitteln und den Umgang mit Gesetzen und Verordnungen trainieren. Außerdem werden wir in den aktuellen politischen Diskurs um die Studienfinanzierung einsteigen und entsprechende gewerkschaftliche Positionen diskutieren. Das Seminar soll Dich dazu befähigen, eine qualitativ gute BAföG-Beratungen durchzuführen. Außerdem wird es Raum dafür geben, Themen und Fragen aus dem Beratungsalltag zu behandeln, die bei Dir vor Ort auftreten. Das Seminar ist für Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei.

Studierendenarbeit – was ist das eigentlich?

In diesem Seminar soll es darum gehen, eine Grundlage zu dem Themenkomplex „Was haben Gewerkschaften mit Studierenden zu tun?“ zu legen.

Die Beschäftigungsstruktur in Betrieben hat sich in den letzten Jahrzehnten fundamental verändert: Der Anteil von Angestellten und Beschäftigten mit Hochschulabschluss nimmt stetig zu. Studierende haben anders als Auszubildende weniger Berührungspunkte mit Gewerkschaften, würden davon aber sicher profitieren. Denn Erwerbsarbeit neben dem Studium und das Absolvieren von Betriebspraktika sind eher die Regel als die Ausnahme. Das Wissen um kollektive Interessenvertretung oder Möglichkeiten gewerkschaftlich aktiv zu sein (auch während des Studiums) ist unter Studierenden oft nicht groß.

Das Seminar schafft einen Überblick über die Bandbreite der Aktivitäten und politischen Positionen der Gewerkschaftsjugend und bietet die Möglichkeit Organizingansätze, Elemente der aktivierenden Ansprache und die praktische Umsetzung gewerkschaftlicher Ideen an der Hochschule kennenzulernen und auszuprobieren. Du bist motiviert andere Studierende für Gewerkschaften zu begeistern und sie zu motivieren sich für ihre Interessen stark zu machen? Dann bist du hier richtig.



DGB

✦ Flecken Zechlin

① -

① Do-So

21. - 24.09.2017
dgb-jugendbildung.de

students
at
work



DGB

✦ Hattingen

① -

① Fr-So

24. - 26.02.2017
dgb-jugendbildung.de

students
at
work



... für deine JAV-Arbeit alle Grundlagen kennen?

Mit Bildung zum Ziel: Um die JAV-Arbeit kompetent zu gestalten, bedarf es umfangreicher Kenntnisse und Fähigkeiten. Damit ihr die Aufgaben der JAV professionell erfüllen könnt, bietet euch die ver.di Jugend ein vielseitiges Seminarprogramm an.

Als JAV-Mitglieder könnt ihr euch für diese Seminare von eurer Ausbildungs- oder Arbeitszeit freistellen lassen. Die Kosten trägt in der Regel der Arbeitgeber – weil ihr als gesetzliche Interessenvertretung ein Recht auf Qualifizierung habt. Für ver.di-Mitglieder sind alle anderen Seminarangebote ebenfalls kostenlos.

JAV-Grundlagen-Seminare

Freistellungsunterlagen für JAV-Seminare

Wenn du dich zum JAV-Seminar angemeldet hast, erhältst du die Unterlagen und Informationen, die du brauchst, um dich für das Seminar freistellen zu lassen – Seminarplan, -zeiten, -kosten etc.

Gut vernetzt – durch regionale JAV-Seminare

Wenn möglich, solltet ihr die JAV Praxis-Seminare 1 und auch 2 in eurer Region besuchen. So habt ihr die Gelegenheit, andere JAVen aus eurer Umgebung und eure regionalen ver.di-Aktiven kennenzulernen. Ganz besonders gilt das, wenn ihr JAVen nach Landespersonalvertretungsgesetz seid, da für euch JAV Praxis 1 Seminare nur regional angeboten werden.

JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die rechtlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

☿ ver.di b+b	📅 Mo-Fr
📄 Freistellung 37.6 BetrVG	30.01.-03.02.2017
✈ Naumburg	NA 01 170130 01
	13.-17.03.2017
	NA 01 170313 01
	08.-12.05.2017
	NA 01 170508 01
	19.-23.06.2017
	NA 01 170619 01
	17.-21.07.2017
	NA 01 170717 02
	04.-08.09.2017
	NA 01 170904 01
	23.-27.10.2017
	NA 01 171023 04
	11.-15.12.2017
	NA 01 171211 03

JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV bei Verlagen, Druck, Papier, Theater

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die rechtlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

ver.di b+b

Naumburg

Freistellung 37.6
BetrVG

Mo-Fr
30.01.-03.02.2017
NA 01 170130 02

JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die rechtlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

ver.di b+b

Naumburg

Freistellung 46.6
BPersVG

Mo-Fr
09.-13.01.2017
NA 01 170109 03
27.-31.03.2017
NA 01 170327 02
24.-28.04.2017
NA 01 170424 05
19.-23.06.2017
NA 01 170619 05
24.-28.07.2017
NA 01 170724 04
18.-22.09.2017
NA 01 170918 02
30.10.-03.11.2017
NA 01 171030 01

JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, und wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

👤 ver.di b+b

📍 Naumburg

① Freistellung 46.6
BPersVG, analog
LPersVG

📅 Mo-Fr
11.-15.09.2017
NA 01 170911 05

JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen in der Privatwirtschaft alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragraphenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

👤 ver.di b+b

📍 Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG

📅 Mo-Fr
23.-27.01.2017
NA 01 170123 03
27.-31.03.2017
NA 01 170327 03
29.05.-02.06.2017
NA 01 170529 01
03.-07.07.2017
NA 01 170703 01
11.-15.09.2017
NA 01 170911 01
13.-17.11.2017
NA 01 171113 02

JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern für JAVen bei Verlagen, Druck, Papier, Theater

Verlage, Druckereien, Papier-,Pappe-und Kunststoffverarbeitung, Theater

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen bei Verlagen, Druck, Papier und Theater alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

ver.di b+b

Naumburg

Freistellung 37.6
BetrVG

Mo-Fr
27.-31.03.2017
NA 01 170327 04

JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen im öffentlichen Dienst des Bundes alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

ver.di b+b

Naumburg

Freistellung 46.6
BPersVG

Mo-Fr
27.02.-03.03.2017
NA 01 170227 01
03.-07.04.2017
NA 01 170403 02
08.-12.05.2017
NA 01 170508 05
28.08.-01.09.2017
NA 01 170828 01
09.-13.10.2017
NA 01 171009 02
04.-08.12.2017
NA 01 171204 03

JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

☿ ver.di b+b

✈ Naumburg

① Freistellung 46.6
BPersVG, analog
LPersVG

① Mo-Fr
06.-10.11.2017
NA 01 171106 04

JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege

Nach dem Einführungsseminar folgt für JAVen aus dem Gesundheitswesen alles Wesentliche über das Krankenpflegegesetz (KrPflG). Besonders geht es um Fragen der Qualitätssicherung betrieblicher Berufsausbildung und um die Übernahme von Auszubildenden.

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

☿ FB03 und ver.di b+b

✈ Naumburg, Mosbach

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
analog LPersVG, MVG,
MAVO

① Mo-Fr
13.-17.03.2017
MO 08 170313 08

06.-10.02.2017
NA 08 170206 01
26.-30.06.2017
NA 08 170626 02
14.-18.08.2017
NA 08 170814 02
23.-27.10.2017
NA 08 171023 02

JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder, die auf den Grundlagen der JAV Praxis-Seminare 1+2 die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen wie auch methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Die Kommunikation und Interaktion der JAV steht im Mittelpunkt. Für Ihre Mitglieder ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Auszubildenden wie auch dem Betriebs- oder Personalrat ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Auszubildenden erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

¶¶ ver.di b+b

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

✦ Naumburg

① Mo-Fr
06.-10.02.2017
NA 01 170206 02
03.-07.04.2017
NA 01 170403 03
29.05.-02.06.2017
NA 01 170529 02
03.-07.07.2017
NA 01 170703 02
11.-15.09.2017
NA 01 170911 02
06.-10.11.2017
NA 01 171106 01

AV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln

Dieses Seminar richtet sich an AV-Mitglieder, die auf den Grundlagen der AV Praxis-Seminare 1+2 die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen wie auch methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Die Kommunikation und Interaktion der AV steht im Mittelpunkt. Für Ihre Mitglieder ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Auszubildenden wie auch dem Betriebsrat ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Auszubildenden erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

¶¶ ver.di b+b

① Freistellung 37.6
BetrVG, TV 122

✦ Naumburg

① Mo-Fr
06.-10.02.2017
NA 01 170206 03
03.-07.04.2017
NA 01 170403 04
29.05.-02.06.2017
NA 01 170529 03
03.-07.07.2017
NA 01 170703 03
11.-15.09.2017
NA 01 170911 03
06.-10.11.2017
NA 01 171106 02

JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln für Verlage, Druck, Papier, Theater

Verlage, Druckereien, Papier-,Pappe-und Kunststoffverarbeitung, Theater

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder von Verlagen, Druck, Papier und Theater, die auf den Grundlagen der JAV Praxis-Seminare 1+2 die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen wie auch methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Die Kommunikation und Interaktion der JAV steht im Mittelpunkt. Für Ihre Mitglieder ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Auszubildenden wie auch dem Betriebs- oder Personalrat ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Auszubildenden erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

👤 ver.di b+b

📍 Naumburg

🕒 Freistellung 37.6
BetrVG

📅 Mo-Fr
11.-15.09.2017
NA 01 170911 04

JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Für alle JAVen, die bei konkreten Fällen nicht einfach wegsehen, sondern spontan handlungsfähig sein wollen oder sich mit heiklen Themen befassen müssen.

Das Aufgabenfeld der JAV ist groß. Um allen betrieblichen Realitäten und Vorgängen Rechnung tragen zu können, ist umfangreiches Wissen notwendig. Ob Mobbing, Diskriminierung, Abhängigkeit und Suchtmittelmissbrauch oder sexuelle Belästigung – all diese Themen verlangen der JAV ab, sensibel mit den Betroffenen umgehen zu können und hierbei über geschulte Beratungskompetenzen zu verfügen. In diesem Grundlagenseminar wollen wir deshalb den Umgang mit diesen speziellen Themen aus dem Feld der „allgemeinen (Pflicht-)Aufgaben der JAV“ praxisnah erarbeiten und proben. Zugleich eignen sich alle Themenfelder – im Sinne einer Prävention – dazu, mittels (betrieblicher) Öffentlichkeitsarbeit transportiert zu werden. Das wollen wir üben.

Die weiteren Themenfelder der JAV-Arbeit und unserer Seminarwoche – wie Abmahnungen, Aufhebungsverträge, Kündigungen und Zeugnisse – erfordern zusätzliches Wissen und müssen erst angeeignet werden. Denn: Lieber agieren können, als reagieren müssen! Die Teilnahme an JAV Praxis 1 und 2 wird vorausgesetzt; JAV Praxis 3 kann nach JAV Praxis 4 besucht werden!

👤 ver.di b+b

📍 Naumburg

🕒 Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
06.-10.03.2017
NA 01 170306 02
26.-30.06.2017
NA 01 170626 03
25.-29.09.2017
NA 01 170925 03
27.11.-01.12.2017
NA 01 171127 01

AV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Für alle AVen, die bei konkreten Fällen nicht einfach wegsehen, sondern spontan handlungsfähig sein wollen oder sich mit heiklen Themen befassen müssen.

Das Aufgabenfeld der AV ist groß. Um allen betrieblichen Realitäten und Vorgängen Rechnung tragen zu können, ist umfangreiches Wissen notwendig. Ob Mobbing, Diskriminierung, Abhängigkeit und Suchtmittelmissbrauch oder sexuelle Belästigung – all diese Themen verlangen der AV ab, sensibel mit den Betroffenen umgehen zu können und hierbei über geschulte Beratungskompetenzen zu verfügen. In diesem Grundlagenseminar wollen wir deshalb praxisnah den Umgang mit diesen speziellen Themen aus dem Feld der „allgemeinen (Pflicht-)Aufgaben der AV“ erarbeiten und proben.

Die weiteren Themenfelder der AV-Arbeit und unserer Seminarwoche – wie Abmahnungen, Aufhebungsverträge, Kündigungen, und Zeugnisse – erfordern zusätzliche Wissensbestände und müssen erst angeeignet werden. Damit diese reichhaltige Palette an Aufgaben koordiniert und gut in die Alltagsarbeit der AV integriert werden kann, führen wir im Seminar in Instrumente der Arbeitsorganisation bzw. des Zeitmanagements ein. Denn: Lieber agieren können, als reagieren müssen!

👤 ver.di b+b

✈ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrvG, TV 122

① Mo-Fr
06.-10.03.2017
NA 01 170306 03
26.-30.06.2017
NA 01 170626 04
25.-29.09.2017
NA 01 170925 04
27.11.-01.12.2017
NA 01 171127 02

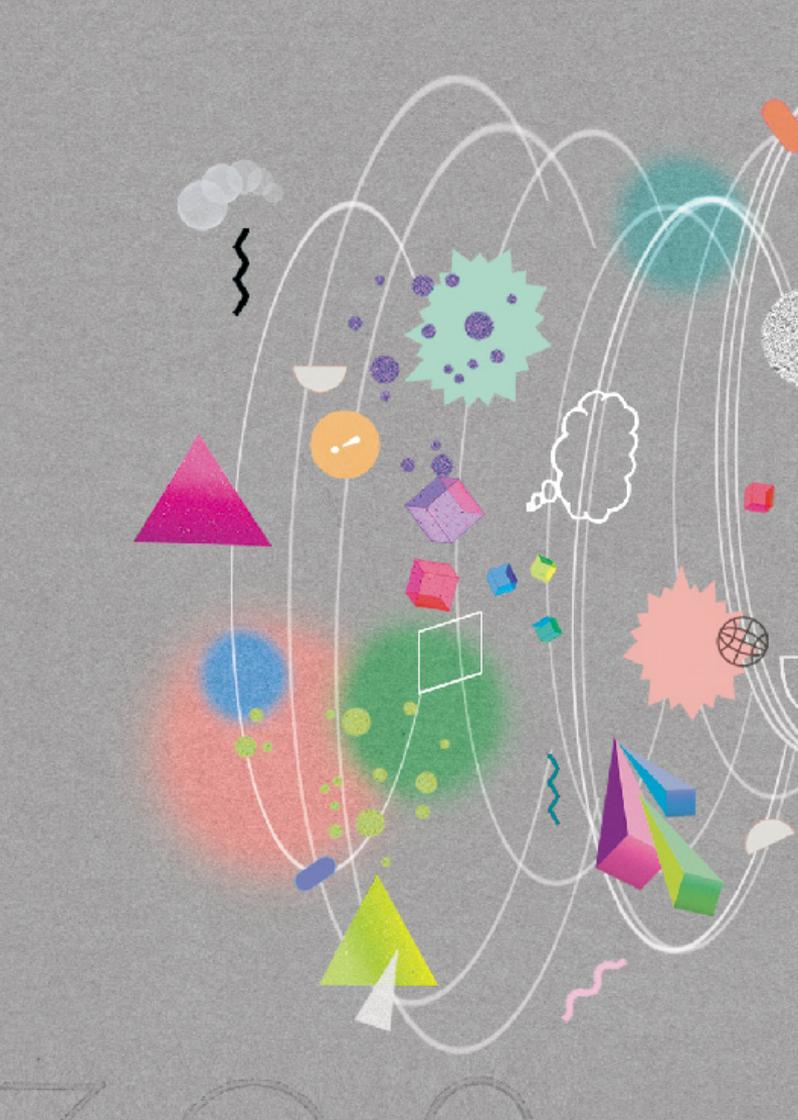


JAV-Arbeitshilfen BetrvG und BPersVG

Die wichtigsten Aufgaben, Rechte & Pflichten nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Bundespersonalvertretungsgesetz werden kurz und anschaulich erklärt. Im Anhang sind Musterformulare – von der Einladung zur JA-Versammlung bis zur Geltendmachung des Übernahmeanspruchs.

Die Arbeitshilfen sind zum Preis von 7 Euro, die vom Arbeitgeber getragen werden müssen, über unseren Buchshop erhältlich.

www.verdi-bub.de/buchshop



... für deine JAV-Arbeit
auch in Spezialthemen fit
sein?

Mitbestimmung in der Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen

JAV/BR/PR/MAV Spezial

Dieses Seminar richtet sich an Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Aus- und Weiterbildung ausbauen und vertiefen möchten.

Krankenhäuser sind neben dem Versorgungsauftrag zugleich Ausbildungsstätten für fast alle Gesundheitsberufe. Neben Ausbildungsberufen, wie z.B. den Pflegeberufen, werden auch Berufe ausgebildet, wie Notfallsanitäter_in oder Pflegehelfer_innen, die noch nicht sehr lange existieren. Daneben gibt es in vielen Krankenhäusern neue Aus- und Weiterbildungsgänge für ärztliche Assistenzberufe, wie ATA, CTA oder OTA. Ihre Problemlagen sind unterschiedlich, aber alle unterliegen der betrieblichen Mitbestimmung.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen im Überblick dargestellt und einzelne Themen vertieft. Gemeinsam erarbeiten wir rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten, um die Ausbildung zu verbessern, wie z.B. durch die Gestaltung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen. Je nach betrieblicher Situation widmen wir uns neben dem Ausbildungsrecht auch z.B. der Ausbildungsplanung, Urlaubsvergabe oder Gestaltung der Praxisanleitung.

👤 ver.di b+b

✦ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG, 19/30 MVG
o.v.R.

📅 Mo-Fr
15.-19.05.2017
NA 01 170515 04

Krankenpflege: Probleme der Ausbildung gemeinsam lösen

JAV/BR/PR/MAV Spezial

Typische Ausbildungsprobleme: Lösungswege und aktuelle Rechtsprechung

Auszubildende im Krankenhaus kennen sie, die typischen Probleme ihrer Ausbildung: Keine freie Urlaubsplanung, Stations-Hopping, mangelnde Praxisanleitung oder Kosten für Ausbildungsmittel. Die JAV ist im Gespräch mit den Auszubildenden. Doch um gute Ausbildung durchzusetzen, braucht es eine enge Zusammenarbeit mit dem Betriebs-/Personalrat oder Mitarbeitervertretung.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Lösungswege dieser typischen Probleme. Welche Mitbestimmungsrechte gibt es in Bezug auf bestimmte Probleme und wie sehen Durchsetzungsmöglichkeiten für diese aus? Diese und andere Fragen werden wir gemeinsam beantworten, um gute Ausbildung im Betrieb zu realisieren.

👤 ver.di b+b

✦ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG, 19/30 MVG
o.v.R.

📅 Mo-Fr
10.-14.07.2017
NA 01 170710 01

Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht

JAV/BR/PR/MAV Spezial

Für Aktive im Gesundheitswesen, die frühzeitig über mögliche Änderungen in den Pflegeausbildungen informiert sein wollen.

Altenpflegeausbildung – abgeschafft!
 Kinderkrankenpflegeausbildung – eingestellt!
 Krankenpflegeausbildung – generalisiert!
 Pflege – wird studiert?!

Ist das die Zukunft? Die Pflegeausbildung wird sich verändern, das ist klar. Wir mischen uns ein! Pflagenotstand droht – ist die Pflegekammer die Lösung? Und welche Rolle spielt Europa?

In dem Seminar besteht die Gelegenheit, sich mit diesen Entwicklungen kritisch auseinanderzusetzen und die Konsequenzen für die Ausbildung im Betrieb und für die Arbeit der Interessenvertretung zu diskutieren. Rechtliche Grundlagen werden vermittelt und Handlungsmöglichkeiten für Jugend- und Auszubildendenvertretungen erarbeitet.

👤 ver.di b+b und FB 03 ✦ Naumburg, Mosbach

① Freistellung 37.6
 BetrVG, 46.6 BPersVG,
 LPersVG, 19/30 MVG
 o.v.R.

① Mo-Fr
 29.05.-02.06.2017
 NA 01 170529 06
 20.-24.11.2017
 MO 08 171120 09

Tarifvertrag und Tarifrecht im Gesundheitswesen

JAV Spezial

Für JAVen, die schon immer mehr über die Entstehung und Umsetzung von Tarifverträgen im Gesundheitswesen wissen wollten.

Private, öffentliche und kirchliche Betriebe im Gesundheitswesen kennen seit Jahren oft nur noch eine Devise: Kostensenkung und Gewinnmaximierung durch Personalreduzierung und höhere Fallzahlen. Patienten_innen und Beschäftigte sind die Leidtragenden. Die Politik schaut nur zu, wirkliche Verbesserungen schafft sie nicht. Doch Tarifverträge können das. Sie entlasten die Beschäftigten, indem sie gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen für alle schaffen.

Doch wie kommen Tarifverträge zustande? Welche Bedeutung haben sie für die JAV und den Betriebs- oder Personalrat bzw. die Mitarbeitervertretung? Wie haben sich diese Interessenvertretungen im Arbeitskampf zu verhalten? Was hat es mit der Pflicht zum Betriebsfrieden auf sich? Was sind Notdienstvereinbarungen? Welche Besonderheiten sind bei Auszubildenden, insbesondere in der Pflege, im Streikfall zu beachten? Auf diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam Antworten erarbeiten und die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen ausloten.

👤 ver.di b+b ✦ Naumburg

① Freistellung 37.6
 BetrVG, 46.6 BPersVG,
 LPersVG analog

① Mo-Mi
 16.-20.10.2017
 NA 05 171016 04

Duale Student_innen

JAV Spezial

Ihr habt viele dual Studierende in Betrieb oder Dienststelle? Oder ihr seid selber dual studierend und in die JAV gewählt worden? Und wisst gar nicht, wo und wie ihr die dual Studierenden unterstützen könnt, da für sie ja das BBiG nicht gilt?

Diesen und anderen Fragen wollen wir uns in diesem Seminar nähern. Wie und auf welcher Basis sind die dualen Studiengänge überhaupt geregelt? Welche Arten gibt es und wie sind diese aufgebaut bzw. unterscheiden sich diese?

In diesem JAV-Spezialseminar werden wir die gesetzlichen, (gegebenenfalls eure tarifvertraglichen) Grundlagen der Ausbildung von dual Studierenden beleuchten. Wie kann die JAV mitwirken, mitgestalten und mitbestimmen?

Im Vordergrund steht dabei die praxisorientierte Einbindung der dual Studierenden und die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die Praxis der JAV.

Das Seminar ersetzt nicht die JAV-Grundlagenseminare.

👤 ver.di b+b

✈ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog, TV
122

① Mo-Mi
22.-24.05.2017
NA 01 170522 02

Facebook & Co in Betrieb und Dienststelle

JAV/BR/PR/MAV Spezial

Für alle mit „schnellem Daumen“, die ihre Anliegen und Erfolge auch gut promoten wollen.

Internet, Web 2.0, Facebook? Klar ...! Schon ewig ...! Jeden Tag ...! Und in der JAV-Arbeit? Eher nicht so, oder?

Du hast vor, mit neuen Medien auch in deiner JAV-Tätigkeit zu arbeiten? Du bist unsicher, was rechtlich sein darf und was nicht? Du kennst alle Plattformen und weißt nur noch nicht, welche sich für wen bzw. für was eignet? Dann bist du hier genau richtig!

Wir nehmen das ganze Feld mal unter die Lupe und testen die verschiedenen Möglichkeiten von Facebook/Twitter und Co. Wir lüften das Geheimnis der #Hashtags und beleuchten gemeinsam einige Tools zur Arbeitsorganisation der JAV.

Zudem gehen wir darauf ein, was der Arbeitgeber allen JAVen ermöglichen muss und welche Gesetze uns Grenzen in der digitalen Welt setzen.

👤 FBO3 und ver.di b+b

✈ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG.
LPersVG analog,
19/30 MVG o.v.R.

① Mo-Mi
22.-24.05.2017
NA 01 170522 01

Tarifvertrag und Tarifrecht 1

JAV Spezial

Für JAVen, die mehr über die Funktion und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollen.

Hey, weißt du eigentlich welche tarifvertraglichen Regelungen für all deine Auszubildenden gelten? Falls du jetzt mit „ääähhm“ antwortest, dann ist dieses Seminar das Richtige für dich.

Damit du in Zukunft auch im Feld Tarifrecht kompetent deiner Aufgabe als Interessenvertreter_in nachkommen kannst, wollen wir uns in diesem Seminar grundsätzlich erarbeiten, welchen Einfluss Tarifverträge und ihre Entwicklung auf Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse haben. Wir wollen uns ansehen, wie die europäische und nationale Rechtsprechung auf Tarifverträge wirkt und welche Aufgaben die JAV bei der Umsetzung tarifvertraglicher Bestimmungen vor Ort hat.

Daneben werden wir erarbeiten, welche rechtlichen Rahmenbedingungen JAVen bei Tarifaueinandersetzungen beachten müssen – insbesondere für Auszubildende.

👤 ver.di b+b

📍 Naumburg

📄 Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
24.-28.10.2016
NA 01 161024 02
10.-14.07.2017
NA 01 170710 04
27.11.-01.12.2017
NA 01 171127 03

Tarifvertrag und Tarifrecht 2

JAV Spezial

Für JAVen, die das Seminar „Tarifvertrag und Tarifrecht 1“ besucht oder sich bereits mit den Grundlagen des Tarifrechts auseinandergesetzt haben.

Welchen Grundsätzen folgt Tarifarbeit und wie wird deren Einhaltung überwacht? Wie hat sich das Streikrecht in den vergangenen Jahren entwickelt und welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf aktuelle Tarifverhandlungen? Wie können wir als JAV über aktuelle Tarifrunden informieren und die Einhaltung der Tarifergebnisse gemeinsam mit den Aktiven praktisch überwachen?

In diesem Vertiefungsseminar wollen wir Positionen der Tarifparteien vergleichen und die aktuellen Möglichkeiten des Streikrechts beleuchten.

Damit wir auch in 5 Jahren noch sagen können: Besser leben mit Tarif!

👤 ver.di b+b

📍 Naumburg

📄 Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
18.-22.09.2017
NA 01 170918 03

Tarifrecht und Streikrecht

JAV Spezial

Für JAVen, die die Seminare „Tarifvertrag und Tarifrecht 1 und 2“ besucht oder sich bereits vertieft mit Tarifrecht auseinandergesetzt haben.

Gesetz zur Tarifeinheit, Spannungsicherungsklauseln und die Tarifierung neuer Ausbildungsformen sind Fragestellungen, mit denen du dich bereits beschäftigt hast? Dann bist du bereits vertieft in der Tarifarbeit aktiv und genau richtig bei unserem Spezialseminar für Cracks.

Hier beleuchten wir aktuelle Fragen und Entwicklungen des Tarifrechts und steigen tief in tarifpolitische Zielstellungen von ver.di ein.

Denn ver.di Jugend macht Tarif.

👤 ver.di b+b

✚ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
06.-10.11.2017
NA 01 171106 05



www.jav.info

Das Serviceportal für JAVen

Das jav.infoportal der ver.di Jugend – mit vielen Tipps und Infos speziell für JAVen: Alles rund um Ausbildungsqualität, Übernahme, Gestaltungschancen, Rechtslage, JAV-Wahlen und natürlich zahlreichen Extraserviceleistungen und Materialien nur für ver.di-Mitglieder.

Schau vorbei.

Sitzungsleitung und Arbeitsorganisation – Führungsaufgabe im Team

(J)AV Spezial

Ein Seminar für (stellvertretende) (J)AV-Vorsitzende, die in ihrer Gremienarbeit produktiv, strukturiert und motivierend sein wollen.

Eine kompetente Sitzungsleitung ist sich nicht nur ihrer rechtlichen Aufgaben bewusst, sondern begleitet, unterstützt und strukturiert die Diskussionen zur Tagesordnung: Sie schafft Transparenz über Ablauf, Inhalte und Diskussionsbeiträge. Die Anwesenden haben Argumentationen, Gesprächsverläufe und Verabredungen im Blick. Alle kommen zu Wort. Sinnvolle Arbeitsorganisation mündet in der angemessenen Verteilung der Aufgaben auf alle im Gremium, anstatt an Einzelpersonen hängen zu bleiben.

Nicht du allein als (stellvertretende_r) Vorsitzende_r triffst die Entscheidungen, sondern entwickelst diese gemeinsam mit deinem Gremium als Team. Delegieren, Moderationstechniken und Tools zur Arbeitsorganisation sind wichtige Instrumente, um deiner Leitungsfunktion gerecht zu werden.

Im Seminar wollen wir neben dem rechtlichen Rahmen für (stellvertretende) (J)AV-Vorsitzende die Rolle der „Führung im Team“ beleuchten und sie durch neue Techniken gestalten helfen.

👤 ver.di b+b

✚ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog,
TV 122

① Mo-Fr
08.-12.05.2017
NA 01 170508 04

Moderationstechniken für (J)AVen

Ein Seminar für (J)AVen, die ihre Sitzungen strukturierter vorbereiten und durchführen wollen.

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Das willst du ändern? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert eine Sitzung. Sie gibt einen Überblick über den Ablauf, Inhalte und Diskussionsbeiträge. Moderation ist eine Arbeiterleichterung, mit welcher alle zu Wort kommen können und sämtliche Argumente, Positionen, Verabredungen und die Gesprächsverläufe sichtbar sind.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, fragend Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung und nochmals Übung.

Es lohnt sich, damit die nächste Sitzung flutscht.

👤 ver.di b+b

✚ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog,
TV 122

① Mo-Fr
20.-24.02.2017
NA 01 170220 02

Zwischen Mut und Zumutung – Die Kunst der Rede

JAV Spezial

Das Seminar für JAVis, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und mit ziel-sicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unser Lampen-fieber zu überwinden und unsere Zuhörenden mit einer ausgefeilten Redestruktur zu überzeugen.

Du wirst – neben der theoretischen Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Trainings deine rhetorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

In dieser Woche werden individuelle Redesituationen behandelt, um die eigenen Grenzen zu erkennen, mit ihnen umzugehen und sie zu überschreiten. Wer Lust hat die eigene, rednerische Außen-wirkung zu verbessern kommt am besten zum Seminar.

👤 ver.di b+b

✚ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog,
TV 122

📅 Mo-Fr
20.-24.03.2017
NA 01 170320 03

Argumentieren statt resig-nieren – In Diskussionen und Verhandlungen überzeugen

JAV Spezial

Für JAVis, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem schlaun Satz: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Stand-punkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und in der Gewerkschaftsarbeit, sondern auch als Interessenvertretung.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie „konsistent“ sind. Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar!

👤 ver.di b+b

✚ Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog,
TV 122

📅 Mo-Fr
30.10.-03.11.2017
NA 01 171030 02



... selbst Seminare und
Workshops geben können?
Qualis für Teamende

Bildungsurlaub – Dein gutes Recht

Wer verzichtet schon freiwillig auf arbeitsfreie Tage? Viel zu viele. Viel zu wenig Beschäftigte nehmen ihr Recht auf Bildungsurlaub in Anspruch.

In Bayern und Sachsen verwehrt der Gesetzgeber dieses Recht. Aber auch in diesen Bundesländern lohnt es sich, die JAV, den BR/PR oder die ver.di Jugend zu fragen, ob der Tarifvertrag nicht doch was hergibt. Also: Keinen „Urlaub“ verschenken, schlau sein, Bildung genießen.

Mehr Infos auf Seite 120 oder www.wikipedia.de

SEMINARE

Woraus sind eigentlich die Teamenden der ver.di Jugend gemacht? Aus Erfahrung und ...



- gewerkschaftlichem Engagement
- gewerkschaftlichem Hintergrundwissen
- inhaltlich-fachlicher Kompetenz
- methodisch-didaktischer Kompetenz
- fachdidaktischer Kompetenz
- Mitarbeit im TAK & Aktiv in der ver.di Jugend
- dem „Jugendbildungsstartpaket“
- Spezialisierungen
- Konzeptqualis
- Hospitation(en)



ENGAGEMENT!



KOMPETENZEN!

WORKSHOPS

**Du willst Teamer_in in der ver.di Jugend werden?
Das ist gar nicht so schwer!**

Als erstes musst du Kontakt zu deinem/deiner Jugendsekretär_in aufnehmen, da jeder Landesbezirk andere Anforderungen/Voraussetzungen an neue Teamende hat. In der Regel beginnt die Teamendenkarriere mit dem Besuch des Jugendbildungsstartpakets und der Mitarbeit in deinem Landesteamendenarbeitskreis (LTAK). Weiter geht's dann mit Spezialisierungsseminaren und mindestens einer Hospitation. Und dann wirst du als Teamer_in auf die Teilnehmenden losgelassen.

Wenn es dir darum geht, dich für deine Gremienarbeit weiter zu qualifizieren, bist du hier genau richtig!

Nachfragen/Kontakt:

Bereich Jugend – jugend@verdi.de, T 030/69 56 23 61

Bildungszentrale – Imke Keiser, T 056 25/99 97 32 oder (0)

Das Jugendbildungs-startpaket

Seminare und Veranstaltungen – wie geht das und was gehört dazu?

Diesen Fragen wollen wir uns annähern, indem wir uns mit dem Selbstverständnis und den Zielen unserer Jugendbildungsarbeit auseinandersetzen. Außerdem wollen wir uns mit Prinzipien der Seminaregestaltung vertraut machen und verschiedene Methoden praktisch erproben, sie reflektieren sowie ihren didaktischen Stellenwert für den Seminarverlauf erarbeiten.

Dabei habt ihr die Möglichkeit, nicht ausschließlich als Seminarernteilnehmende mitzuwirken, sondern immer wieder auch gedanklich und praktisch in die Teamendenrolle zu schlüpfen und konstruktives Feedback sowie viele Tipps für die Praxis zu erhalten.

Inhalte:

- ! Welche allgemeinen Ziele verfolge ich mit Jugendbildungsarbeit?
- ! Wie kommt der rote Faden in mein Seminar?
- ! Wie lernen Menschen und wie funktionieren Gruppen?
- ! Was sind die nächsten Schritte auf meinem Weg zum/zur ver.di Teamenden?
- ! ... und natürlich eure persönlichen Fragen rund ums Teamen

👤 ver.di Jugend

📍 Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
06.-10.02.2017
NA 04 170206 03
28.08.-01.09.2017
NA 04 170828 02
30.10.-03.11.2017
NA 04 171030 04

Jugendbildungs-überraschungspaket

Seminare sind immer für Überraschungen gut: Wo teame ich? Mit wem teame ich oder muss ich das alleine machen? Habe ich eine_n Hospitant_in dabei? Wie sind die Teilnehmenden und welche Erwartungen haben sie an das Seminar (-thema)? Warum können schwierige Seminarsituationen entstehen und was mache ich damit? Und welche Rolle spiele ich als Teamer_in bei dem Ganzen?

Anknüpfend an eure bisherigen Teamerfahrungen werden wir in dieser Woche gemeinsam neue Perspektiven und Handwerkszeug für eure Jugendbildungsarbeit entdecken. Dabei werden wir verschiedene Ebenen beleuchten, damit ihr für zukünftige Überraschungen gewappnet seid.

- ! Reflexion der bisherigen Seminarerfahrungen
- ! Wie wirke ich als Teamer_in (Präsenz, Kommunikation,...)
- ! Arbeitsorganisation, Zeitmanagement und Wissensweitergabe im Seminkontext
- ! Wahrnehmungsfiler auf sich selbst und die Teilnehmenden kennen und nutzen
- ! Vertiefung vom Rollenverständnis als Teamende_r
- ! Erweiterter Blick auf Gruppenprozesse und „Umgang“ mit schwierigen Seminarsituationen
- ! Erweiterung des Methodenkoffers
- ! ... und natürlich eure persönlichen Fragen rund ums Teamen in der ver.di Jugend

👤 ver.di Jugend

📍 Naumburg

① Freistellung 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Mo-Fr
14.-18.08.2017
NA 04 170814 03

Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare

Dieses Seminar richtet sich an Haupt- und ehrenamtliche Einsteiger_innen in die Bildungsarbeit. Teamende der Erwachsenenbildung sind hierzu herzlich eingeladen. Voraussetzung ist der Besuch des GPS 1 oder Vergleichbares

Was der Kapitalismus ist, nämlich ein Wirtschaftssystem und eine Ideologie, ist uns bekannt. Ebenso wissen wir, dass er eine Gesellschaftsordnung der Ungleichheit produziert, die „sich“ immer wieder reproduziert – richtiger: die wir (!) immer wieder reproduzieren. Dass diese gesellschaftliche „Normalität“ kaum in Frage gestellt wird, wissen wir auch. Gerade darum bieten wir gesellschaftspolitische Seminare an, darum spielt Gesellschaftspolitik in allen Seminaren der ver.di Jugend eine Rolle.

Die kapitalistisch geprägten Denkmuster in den Köpfen der Menschen, die zu unseren Seminaren kommen, aufzubrechen ist ein Kraftakt; in dieser Linie für sie selbst, aber auch für uns, die diese speziellen Lernprozesse ermöglichen und begleiten.

👤 ver.di Jugend

📍 Naumburg

① Freistellung BU,
37.7 BetrVG, 46.7
BPersVG, LPersVG
analog

📅 Mo-Fr
13.-17.03.2017
NA 04 170313 02

Basisqualifizierung für (J)AV Seminare

(J)AV-Seminare in der Praxis

Mit unseren Seminaren bereiten wir (J)AVen auf ihre Arbeit vor und unterstützen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum größten Teil werden dort formale (arbeits-)rechtliche Inhalte vermittelt. An dieser Stelle sind wir als Teamende gefordert keine trockene Schulung durchzuführen, sondern diese Seminarinhalte so aufzubereiten, dass sie unsere Teilnehmenden ansprechen, aktivieren und ihnen deren praktische Umsetzung gelingt.

In unserer (J)AV-Basisquali wollen wir gemeinsam mit euch erarbeiten: Wie lassen sich notwendige rechtliche Inhalte methodisch und didaktisch in anschaulicher und praxistauglicher Art und Weise umsetzen? Kurz: „Wie vermitteln wir Fachkenntnisse gekonnt an unsere Teilnehmenden?“ Dazu werden wir im Seminar einen Blick auf bestehende Konzepte werfen und darüber hinaus kleine, eigene Seminarsequenzen entwickeln, sie vorbereiten und durchführen. Ihr habt hier den Raum, euch und eure Kompetenzen praktisch zu erproben.

👤 ver.di GPB

📍 Naumburg

① Freistellung für das
Kompaktseminar 37.6
BetrVG, 46.6 BPersVG,
LPersVG analog

📅 Fr-So
03.-05.03.2017 (Teil 1)
NA 04 170303 09
17.-19.03.2017 (Teil 2)
NA 04 170317 09

Mo-Fr
10.-14.07.2017
NA 04 170703 02 (kompakt)

Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik

In diesem Seminar werden wir gemeinsam herausfinden, wie sich auch komplexe Sachverhalte und Botschaften mit wenigen Strichen darstellen und/oder mit gut ausgewählten Gegenständen transportieren lassen.

Du hast die Modelle wie den Eisberg, die 4 Ohren, die 5 Axiome, aktives Zuhören etc. selbst verinnerlicht und willst diese nun Aktiven in der Gewerkschaft nahebringen? Du bist rhetorisch fit und traust dir zu, junge Menschen zu einer (selbst-)bewussteren Kommunikation zu verhelfen? Dann bist du in dieser Basisqualifizierung richtig. Denn hier geht es darum, so genannte „Soziale Kompetenz-Seminare“ gestalten zu können.

Soziale Kompetenz-Seminare leben davon, im Alltag erlebte Kommunikation der Teilnehmenden aufzugreifen, nachzuspielen und mit Hilfe von analytischen Instrumenten zu verstehen

👤 ver.di GPB

✦ Naumburg

① Freistellung BU,
JuLeiSU, 37.7
BetrVG, 46.7 BPersVG

📅 Mo-Fr
24.-28.07.2017
NA 04 170724 05



Studieren statt arbeiten!

Mit der Gewerkschaft und ohne Abitur

Dir gefällt deine Ausbildung, dein Beruf? Aber manchmal wünschst du dir, mehr Zeit dafür zu haben, um dich mit den gesellschaftlichen Veränderungen, die um dich herum passieren, auseinandersetzen zu können? Du willst genauer begreifen, was in der Welt passiert, um effektiver handeln zu können? Du willst die Welt verstehen, um sie zu verändern?

Dann könnte auch für dich ein Studium interessant sein. Hier kann nachgeholt werden, wofür während der Ausbildung oder neben dem Beruf zu wenig Zeit bleibt. Also raus aus dem Arbeitsalltag – rein in eine interessante und intensive politische und berufliche Weiterbildung. Viele denken, dass dies ohne Abitur nicht möglich ist – was in der Regel ja auch leider zutrifft. Es gibt allerdings Möglichkeiten, auch ohne Abi zu studieren: Die Europäische Akademie der Arbeit (EAdA) in Frankfurt am Main und den Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg. Beide Institutionen bieten gewerkschaftlich Aktiven die Möglichkeit, auch ohne Abitur zu studieren. Und über die Hans-Böckler-Stiftung ist es möglich, dafür finanzielle Unterstützung zu bekommen!

Europäische Akademie der Arbeit (EAdA)

Bis zu 50 Studienplätze pro Jahr werden an der EAdA vergeben. Insgesamt dauert das Vollzeitstudium elf Monate und erstreckt sich in der Regel über sechs Tage in der Woche, Studienbeginn ist jeweils im Oktober. Studienschwerpunkte sind Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Politikwissenschaften. Grundvoraussetzungen für Bewerber_innen sind gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement, zugelassen zum Studium der EAdA wird, wer die Aufnahmeprüfung besteht.

Für ein Studium an der EAdA bewerben können sich Berufstätige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden mindestens einjährigen Berufserfahrung. Sie sollten zwischen 21 und 35 Jahren alt sein. Aktive Gewerkschafter_innen, die seit mindestens drei Jahren Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind und von ihrer Gewerkschaft zum Studium empfohlen werden, haben die Chance auf ein Stipendium!

Bewerbungen sollten bis zum 31. März 2017 bei ver.di abgegeben werden. Weitere Infos unter: www.akademie-der-arbeit.de oder bei Regina Zimmerling (Ansprechpartnerin für die EAdA-Studierenden): regina.zimmerling@verdi.de

Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg (ehemals HWP)

Wer sich eine längere Auszeit vom beruflichen Alltag nehmen und für einige Jahre ins Studierenden-Leben eintauchen möchte, ist im Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg richtig. Für Nicht-Abiturienten_innen mit Berufsausbildung oder vierjähriger Berufserfahrung sind hier 40 Prozent der Studienplätze reserviert. Eine Aufnahmeprüfung entscheidet über die Zulassung.

Erklärtes Ziel des Fachbereichs Sozialökonomie ist es, die Studierenden zu fachlich kompetentem, kritischem und politisch bewusstem Handeln in Beruf und Gesellschaft zu befähigen. Das Studium ist fächerübergreifend und praxisorientiert angelegt. Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre bilden die vier Säulen der Ausbildung. Nach sechs Semestern kann das Studium mit dem Bachelor of Arts (B. A.) abgeschlossen werden. Für einen weiterführenden viersemestrigen Masterstudiengang (M. A.) ist eine erneute Bewerbung erforderlich.

Weitere Infos unter:

www.wiso.uni-hamburg.de/sozialoekonomie

Die Hans-Böckler-Stiftung – Studienförderung

Das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderwerk des DGB unterstützt und fördert gewerkschaftlich Aktive, die studieren möchten. Wer das Abitur nachholen will oder sich für ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule interessiert, findet hier die richtigen Ansprechpartner_innen. Die Förderung der Hans-Böckler-Stiftung umfasst sowohl finanzielle als auch ideelle Zuwendungen: Stipendiat_innen-Seminare, Austauschprogramme, Auslandsaufenthalte und Praktika erweitern eigene Perspektiven, ermöglichen das Knüpfen beruflicher Kontakte und den Aufbau von Netzwerken. Gewerkschaftlich Aktive reichen ihre Bewerbung über ihre Mitgliedsgewerkschaft ein. Die jeweiligen ver.di-Bezirke sind da die richtige Adresse. www.boeckler.de

Unsere Bildungspartner_innen

ver.di Gewerkschaftspolitische Bildung

ist der Bildungsträger für unsere politische Bildungsarbeit. Die mit „ver.di GPB“ gekennzeichneten Seminare werden von unserem Bildungspartner ver.di GPB gGmbH durchgeführt und veranstaltet.

ver.di Bildung + Beratung

ist der ver.di-Bildungsträger zur Durchführung der arbeitgeberfinanzierten Seminare für die gesetzlichen Interessenvertretungen.

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen wollen aktive Interessenvertretungsarbeit leisten. Dazu brauchen sie Wissen und Fachkenntnisse. Aber wir wollen mehr als nur das vermitteln.

Praxis zählt! Wir setzen auf den aktiven Erfahrungsaustausch. Durch beispielhafte Problem- und Konfliktlösungen und Betriebsvereinbarungen werden Seminare praxisnah. Lebhaftige Diskussionen und Meinungsstreit gehören dazu und spiegeln so die täglichen Herausforderungen eines aktiven Mitglieds der Interessenvertretung wider.

Die DGB Jugend

Einige Seminare und Konferenzen werden von der DGB Jugend im Deutschen Gewerkschaftsbund angeboten: im Bereich der internationalen Arbeit und speziell für Studierende. Weitere Informationen und Details zu den DGB Seminarhäusern in Hattingen, Flecken Zechlin und Stuttgart findest du im Internet unter www.dgb-jugendbildung.de. Anmelden kannst du dich im Netz – oder per Post oder Fax mit dem Anmeldeformular hier im Heft.

Teilnahmebedingungen

Unsere Seminare sind in der Regel für alle jungen Menschen unter 28 Jahren offen: Jugendliche, Auszubildende, junge Erwerbslose, junge Arbeitnehmer_innen und Studierende – alle, die sich für das angebotene Seminar interessieren. In Einzelfällen sind bei der Seminarbeschreibung besondere Einschränkungen für die Teilnahme angegeben.

An- und Abmeldefristen

Der Anmeldeschluss zu den Seminaren ist – wenn nicht anders vermerkt – bei JAV-Seminaren vier Wochen und bei allen anderen sechs Wochen vor Beginn des Seminars. Sagt die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Teilnahme am Seminar ab, erheben wir Ausfallgebühren, sofern folgende Bedingungen zutreffen:

- Der Zeitraum zwischen Absagezeitpunkt und Seminarbeginn ist 3 Wochen oder kürzer oder der_die Teilnehmer_in fehlt bei dem Seminar unentschuldigt.
- Der_die Teilnehmer_in ist für die Gründe der Absage selbst verantwortlich.
- Der Seminarplatz kann nicht anderweitig vergeben werden.
- Der Veranstalterin entstehen aufgrund der Absage Kosten, z.B. Ausfallkosten des Seminarhauses.

Die Ausfallgebühr orientiert sich an den Tagessätzen des jeweiligen Seminarhauses und kann bis zu 50 Euro je Tag betragen.

Verdienstaufschlag

Ersatz für Verdienstaufschlag kann von ver.di leider nicht geleistet werden.

Veranstaltungsort

Unsere Seminare finden – falls nicht anders angegeben – in der Bildungszentrale der ver.di Jugend in Naumburg bei Kassel (Hessen!) statt. Ausführliche Informationen zur Jugendbildungszentrale findest du in diesem Programm ab Seite 6.

Kosten

Für ver.di-Mitglieder entstehen in der Regel keine Kosten für die Teilnahme an unseren Seminaren, ebenso wenig für Unterkunft, Verpflegung und An- und Rückreise. Diese trägt entweder der Arbeitgeber, falls es eine entsprechende Veranstaltung ist, oder die Veranstalterin. Wir erstatten nur ver.di-Mitgliedern die Kosten für die Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse. Wer mit dem Auto fährt, erhält 20 Cent pro Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke – maximal aber 125 Euro – zuzüglich 2 Cent pro Mitfahrer_in und Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke. Eventuell entstehende Seminarkosten sind bei der einzelnen Seminarankündigung vermerkt. Auskünfte dazu erhältst du in der Jugendbildungszentrale Naumburg, Kontakt siehe Seite 10.

Kinderbetreuung

Grundsätzlich gilt, dass an unseren Seminaren jede_r teilnehmen kann, also auch Mütter und Väter. Möchtest du ein Kind zu einem unserer Seminare mitbringen, melde dich bitte so bald wie möglich bei uns und melde dein Kind unter Angabe des Alters an. Sofern die Möglichkeit besteht, wird eine Kinderbetreuung organisiert.

Datenschutzerklärung

Wir erheben und verwenden deine personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz in der Bundesrepublik Deutschland. Deine Daten werden von uns gewissenhaft vor Missbrauch, Verlust oder einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt.

Personenbezogene Daten sind Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten und bestimmbaren natürlichen Person. Dazu gehören Informationen wie etwa dein Name, deine Anschrift, deine Telefonnummer oder deine E-Mail-Adresse.

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten: Deine personenbezogenen Daten werden nur erhoben oder verwendet, sofern dies für die inhaltliche Ausgestaltung oder für die Änderung eines Vertragsverhältnisses (z. B. Seminaranmeldung) zwischen dir und unseren Bildungssträgern (ver.di b+b, ver.di GpB, DGB Jugend) erforderlich ist. Zur Pflege der Kundenbeziehungen kann es außerdem erforderlich sein, dass wir diese personenbezogenen Daten verwenden, um dich über Produktangebote zu informieren, die für deine Tätigkeit nützlich sind.

Weitergabe von personenbezogenen Daten: Deine personenbezogenen Daten werden nur dann an Dritte übermittelt oder weitergegeben, wenn du vorher eingewilligt hast oder dieses für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Bei Anmeldungen zu Schulungen für Mitglieder von Interessenvertretungen leiten wir Deine Adresse und die Bestell- bzw. Buchungsdaten ggf. an das veranstaltende Bildungszentrum weiter.

Datenspeicherung: Daten speichern wir nur so lange, wie eine Geschäftsbeziehung mit dir besteht oder es gesetzlich verpflichtend notwendig ist. Nach diesem Zeitraum werden deine Daten gelöscht und können nicht mehr mit deiner Person in Verbindung gebracht werden.

Widerrufsrecht: Sofern du nicht damit einverstanden bist, dass dir Werbung per E-Mail zugesandt wird, kannst du widersprechen, indem du das entsprechende Feld auf der Anmeldung ankreuzt. Darüber hinaus kannst du auch nach Erhalt einer Werbe-E-Mail jederzeit widersprechen.

Freistellungsmöglichkeiten

Für die Teilnahme an den Seminaren des zentralen ver.di-Jugendbildungsprogramms gibt es verschiedene gesetzliche Freistellungsmöglichkeiten. Je nach Personenkreis und Bundesland sowie Branche können eine oder mehrere der folgenden Freistellungsregelungen zutreffen:

- § 37 Abs. 6 und 7 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
- § 46 Abs. 6 und 7 des Bundespersonalvertretungsgesetzes (BPersVG)
- Die entsprechenden Bestimmungen der Personalvertretungsgesetze der Länder (LPersVG)
- § 7 Satz 1 Nr. 3 der Sonderurlaubsverordnung für Beamt_innen und Richter_innen (SUrIV)
- Bildungsurlaubs- und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze der Länder
- Tarifliche Regelungen
- Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter_innen

Für JAV-Mitglieder mit Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Freistellung nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 62 i.V.m. § 46 Abs. 6 BPersVG:

- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die für die JAV-Arbeit erforderlich sind.
- Die Vergütung muss weitergezahlt werden.

- | Es gibt per Gesetz hierfür keine Begrenzung für die Anzahl der Seminartage.
- | Der Arbeitgeber trägt die Seminarkosten inklusive Unterbringung und Verpflegung und die Fahrtkosten der Teilnehmer_innen.

Den Beschluss über die Entsendung eines JAV-Mitgliedes zu einem solchen Seminar muss der Betriebs- bzw. Personalrat fassen. Bezüglich des Beschlussverfahrens gibt es zwischen BPersVG und BetrVG Unterschiede. Wende dich hierzu bitte an deinen zuständigen Betriebsrat bzw. Personalrat oder schau nach unter: www.verdi-bub.de.

Für JAV-Mitglieder

Freistellung nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 7 BetrVG oder § 62 i.V.m. § 46 Abs. 7 BPersVG:

- | Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die zur Durchführung der JAV-Arbeit geeignet und entsprechend behördlich anerkannt sind.
- | Die Vergütung muss weitergezahlt werden.
- | Es gibt einen individuellen Anspruch jedes JAV-Mitglieds von drei bzw. vier Wochen pro Amtszeit.

- | Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die Kosten für diese Seminare zu tragen. In diesem Fall übernehmen wir für Mitglieder alle Kosten für die in diesem Seminarheft entsprechend gekennzeichneten Seminare.

Um etwas über die entsprechenden Regelungen nach den Landespersonalvertretungsgesetzen zu erfahren, wende dich bitte an deinen Personalrat oder die ver.di Jugend in den Landesbezirken!

Für Auszubildende und junge Arbeitnehmer_innen: Bildungsurlaubs- und Weiterbildungsgesetze der Länder (BU)

Fast alle (Nicht-JAV-)Seminare, die wir anbieten, können aufgrund der Bildungsurlaubs- und Weiterbildungsgesetze der Bundesländer besucht werden. Folgende Bundesländer haben entsprechende Regelungen mit folgenden Ansprüchen:

Bildungsurlaub der Länder

Baden-Württemberg	Azubis 5 Tage / gesamte Ausbildung*	Beschäftigte 5 Tage/Jahr
Berlin	10 Tage/2 Jahre	über 25-jährige
	10 Tage/Jahr	unter 25-jährige
Brandenburg	10 Tage/2 Jahre	
Bremen	1 Woche/Jahr	
Hamburg	1 Woche/Jahr	
Hessen	1 Woche/Jahr	
Mecklenburg-Vorpommern	5 Tage / gesamte Ausbildung*	
Niedersachsen	1 Woche/Jahr	
Nordrhein-Westfalen	Azubis 5 Tage / gesamte Ausbildung	Beschäftigte 5 Tage/Jahr
Rheinland-Pfalz	10 Tage/2 Jahre	für Ausgelernte**
	5 Tage pro Ausbildungsjahr	für Azubis**
Saarland	bis zu 6 Arbeitstage/Jahr***	Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis muss min. 12 Monate bestehen
Sachsen-Anhalt	1 Woche/Jahr	nicht für zentrale ver.di Jugend-Seminare, nur für Seminare der beruflichen Bildung
Schleswig-Holstein	1 Woche/Jahr	
Thüringen	Azubis 3 Tage****	Beschäftigte 5 Tage

Wird aus dringenden betrieblichen Gründen ein Bildungsurlaub nicht genehmigt, kann der Anspruch auf das nächste Jahr übertragen werden und erhöht dann den Gesamtanspruch. In den übrigen Bundesländern gibt es bisher keine Bildungsurlaubsfreistellungen. Auskunft über eventuell vorhandene betriebliche oder tarifliche Freistellungsmöglichkeiten gibt es beim Betriebs- oder Personalrat oder für Mitglieder bei der ver.di Jugend.

BU-Papierkram – In der Regel gilt:

- ! Seminar aussuchen, Anmeldeformular kopieren und faxen oder versenden.
- ! Arbeitgeber benachrichtigen: Nach Eingang einer Anmeldung, auf welcher die Freistellungsgrundlage „BU“ angegeben ist, bekommst du ein Formblatt zugeschickt, das zu unterschreiben und dem Arbeitgeber spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn vorzulegen ist.

Lehnt der Arbeitgeber nicht bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn aufgrund „zwingender betrieblicher Gründe“ die Zustimmung ab, gilt der Bildungsurlaub als bewilligt.

Bei Problemen hilft die JAV oder der Betriebs- bzw. Personalrat.

* wenn es sich um Seminare der politischen Bildung handelt, die von oder in Kooperation mit einem in BaWü anerkannten Bildungsträger gemacht werden (GPB)
 ** Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis muss min. 6 Monate bestehen
 *** ab 3.Tag müssen AN und AG im gleichen Umfang arbeitsfreie Zeit einbringen
 **** es gibt eine belegschaftsabhängige Quote, wie viele Mitarbeiter_innen im Betrieb pro Jahr beantragen dürfen

Sonderurlaub nach § 7 Satz 1 Nr. 3 der Sonderurlaubsverordnung für Beamte (SUrIV)

Nach dieser Regelung haben Beamt_innen sowie andere, z.B. Angestellte der Post- und Telekom-Unternehmen, die einen entsprechenden Verweis in ihren tarifvertraglichen Regelungen haben, Anspruch auf Freistellung bei Bildungsveranstaltungen, die von der Bundeszentrale für politische Bildung entsprechend dem § 7 SUrIV als geeignet anerkannt worden sind. Die Dienststelle/der Arbeitgeber entscheidet über die Freistellung. Für Landesbehörden und Kommunen existieren durch die Ländergesetzgebung Unterschiede beim zeitlichen Anspruch.

Sonderurlaub nach § 7 Satz 1 Nr. 4 der SUrIV

Für Seminare, die der Ausbildung als Jugendgruppenleiter_innen dienen, wird der Sonderurlaub gemäß § 7 Satz 1 Nr. 4 der SUrIV gewährt. Besteht ein Ausbildungsverhältnis, muss eine Beurlaubung vom Berufsschulunterricht erfolgen. Hierfür ist ein Antrag spätestens vier Wochen vor Durchführung des Seminars an die Schulleitung zu richten.

Freistellung nach § 96 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Vertrauenspersonen von Schwerbehinderten sind für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen freizustellen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Die Kosten für die Schulungsmaßnahme trägt der Arbeitgeber. Dies gilt auch für Stellvertreter_innen im Sinne des § 96 Abs. 3 SGB IX. In diesem Fall sind die Seminare nicht entsprechend gekennzeichnet – bitte bei der Veranstalterin nachfragen!

Arbeitsbefreiung für Angestellte, Arbeiter_innen und Auszubildende nach Tarifvertrag

Angestellte, Arbeiter_innen und Auszubildende erhalten unabhängig von der Sonderurlaubsverordnung immer dann Arbeitsbefreiung, wenn dies in den Tarifverträgen entsprechend geregelt ist. Aufgrund der Vielzahl der tarifvertraglichen Regelungen und auch der ständigen Veränderung der Grundlagen ist eine jeweils aktuelle Übersicht bei den Betriebs- oder Personalräten und ver.di-Vertrauensleuten sowie bei den ver.di-Geschäftsstellen abrufbar.

Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter_innen

Mitglieder von ver.di, die bei uns als Jugendleiter_innen tätig sind (oder tätig werden wollen), können sich unter Umständen auch nach den unterschiedlichen Landesgesetzen zum Jugendleitersonderurlaub freistellen lassen. Informationen hierzu erhältst du von der ver.di Jugend in deinem Landesbezirk – siehe Adressen auf den folgenden Seiten.

Zentrale Telefonnummer
für Auskünfte zu den
Seminaren in Naumburg:

056 25 / 99 97 - 10

Für alle anderen Fragen:

030 / 69 56 - 23 61

jugend@verdi.de



Anmeldeformular

Bitte vollständig ausfüllen und schicken an:
Bildungszentrale der ver.di Jugend
Unter den Linden 30, 34311 Naumburg
Fax 05 625/999719, Telefon 05 625/999710
b.z.naumburg@verdi.de

Hiermit melde ich mich an zum Seminar

Datum und Ort des Seminars _____

Vor- und Nachname _____

Geburtsdatum _____

Privatanschrift Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

eMail _____

beschäftigt bei _____

Telefon privat und dienstlich _____

Bei uns gibt es einen Personalrat

Bei uns gibt es einen Betriebsrat

Terminübersicht

2016

Fr-So 14.10.-16.10.	Asylpolitik – wer ist hier fremd?
Mo-Fr 17.10.-21.10.	GPS 1 – Interesse Macht Zukunft
Mo-Fr 24.10.-28.10.	JAV Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 1
Mo-Fr 24.10.-28.10.	Besser leben mit Tarif 1 – Tarifvertrag und Tarifrecht
Mo-Fr 07.11.-11.11.	GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft
Mo-Fr 28.11.-02.12.	GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen

Januar 2017

Mo-Fr 09.01.-13.01.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Mo-Fr 23.01.-27.01.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 30.01.-03.02.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Mo-Fr 30.01.-03.02.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV bei Verlagen, Druck, Papier und Theater

Februar 2017

Mo-Fr 06.02.-10.02.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege
Mo-Fr 06.02.-10.02.	JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 06.02.-10.02.	AV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 06.02.-10.02.	Jugendbildungsstartpaket
Fr-So 10.02.-12.02.	Argumentieren statt resignieren in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen (Schnupperseminar)
Mo-Fr 20.02.-24.02.	Moderationstechniken für Aktive
Mo-Fr 20.02.-24.02.	Moderationstechniken für (J)AVen
Fr-So 24.02.-26.02.	Studierendenarbeit – was ist das eigentlich?
Mo-Fr 27.02.-03.03.	Flucht und Migration
Mo-Fr 27.02.-03.03.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern

März 2017

Do-Mo 02.03.-06.03.	GPS 1 – Interesse Macht Zukunft
Fr-So 03.03.-05.03.	Basisqualifizierung für (J)AV Seminare Teil 1
Mo-Fr 06.03.-10.03.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren
Mo-Fr 06.03.-10.03.	AV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren
Mo-Fr 13.03.-17.03.	Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare
Mo-Fr 13.03.-17.03.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege
Mo-Fr 13.03.-17.03.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Fr-So 17.03.-19.03.	Basisqualifizierung für (J)AV Seminare Teil 2
Fr-So 17.03.-19.03.	Bilder sagen mehr als tausend Worte! (WE)
Mo-Fr 20.03.-24.03.	JAV Spezial: Zwischen Mut und Zumutung – Die Kunst der Rede
Mo-Fr 20.03.-24.03.	Zwischen Mut und Zumutung – Die Kunst der Rede
Mo-Fr 27.03.-31.03.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 27.03.-31.03.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern für JAVen bei Verlagen, Druck, Papier und Theater
Mo-Fr 27.03.-31.03.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV

April 2017

Mo-Fr 03.04.-07.04.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 03.04.-07.04.	AV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 03.04.-07.04.	JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Fr-So 07.04.-09.04.	Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann?
Fr-So 21.04.-23.04.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – AufbauSeminar 1 – Aktivierende Ansprache
Mo-Fr 24.04.-28.04.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV

Mai 2017

Mo-Fr 08.05.-12.05.	(J)AV Spezial: Sitzungsleitung und Arbeitsorganisation – Führungsaufgabe im Team
Mo-Fr 08.05.-12.05.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 08.05.-12.05.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Fr-So 12.05.-14.05.	Konzeptarbeit – von der Idee zur Veranstaltung
Fr-So 12.05.-14.05.	„Currywurst“ – der Skandal um's Essen
Mo-Fr 15.05.-19.05.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Mitbestimmung in der Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen
Mo-Fr 15.05.-19.05.	GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen

Mo-Mi 22.05.-24.05.	JAV Spezial: Duale Student_innen
Mo-Mi 22.05.-24.05.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Facebook & Co in Betrieb und Dienststelle
Mo-Fr 29.05.-02.06.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht
Mo-Fr 29.05.-02.06.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 29.05.-02.06.	JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 29.05.-02.06.	AV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln

Juni 2017

Mo-Fr 19.06.-23.06.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Mo-Fr 19.06.-23.06.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Mo-Fr 26.06.-30.06.	Funktionierst du noch oder rebellierst du schon?
Mo-Fr 26.06.-30.06.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege
Mo-Fr 26.06.-30.06.	AV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren
Mo-Fr 26.06.-30.06.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Juli 2017

Mo-Fr 03.07.-07.07.	GPS 2 – Bildung Macht Gesellschaft
Mo-Fr 03.07.-07.07.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 03.07.-07.07.	AV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 03.07.-07.07.	JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 10.07.-14.07.	Basisqualifizierung für (J)AV Seminare (kompakt)
Mo-Fr 10.07.-14.07.	JAV Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 1
Mo-Fr 10.07.-14.07.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Krankenpflege: Probleme der Ausbildung gemeinsam lösen
Mo-Fr 10.07.-14.07.	GPS 1 – Interesse Macht Zukunft 1
Mo-Fr 10.07.-14.07.	Besser leben mit Tarif 1 – Tarifvertrag und Tarifrecht
Mo-Fr 17.07.-21.07.	Revolution Bildung – Soziale Herkunft und Chancengleichheit
Mo-Fr 17.07.-21.07.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Mo-Fr 24.07.-28.07.	Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik
Mo-Fr 24.07.-28.07.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV

August 2017

So-Sa 13.08.-19.08.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Einführungsseminar
Mo-Fr 14.08.-18.08.	Jugendbildungsüberraschungspaket
Mo-Fr 14.08.-18.08.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege
Mo-Fr 21.08.-25.08.	Bilder sagen mehr als tausend Worte! (Woche)
Mo-Fr 28.08.-01.09.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 28.08.-01.09.	Jugendbildungsstartpaket

September 2017

Mo-Fr 04.09.-08.09.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV
Mo-Fr 11.09.-15.09.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Mo-Fr 11.09.-15.09.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 11.09.-15.09.	AV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
Mo-Fr 11.09.-15.09.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln für Verlage, Druck, Papier und Theater
Mo-Fr 11.09.-15.09.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern
Mo-Fr 18.09.-22.09.	JAV Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 2
Mo-Fr 18.09.-22.09.	Besser leben mit Tarif 2 – Tarifvertrag und Tarifrecht
Mo-Fr 18.09.-22.09.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV

Do-So 21.-24.09.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 3
---------------------	---

Mo-Fr 25.09.-29.09.	AV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren
------------------------	---------------------------------------

Mo-Fr 25.09.-29.09.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren
------------------------	--

Oktober 2017

Mo-Fr 09.10.-13.10.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern
------------------------	---

Fr-So 13.10.-15.10.	Tarifpolitisches Forum der ver.di Jugend
------------------------	--

Mo-Fr 16.10.-20.10.	Wir streiken! Aber was ist mit den Patient_innen?
------------------------	---

Mo-Fr 16.10.-20.10.	JAV Spezial: Tarifvertrag und Tariffrecht im Gesundheitswesen
------------------------	--

Mo-Fr 23.10.-27.10.	GPS 3 – Globalisierung Macht Chancen
------------------------	--------------------------------------

Mo-Fr 23.10.-27.10.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV
------------------------	---

Mo-Fr 23.10.-27.10.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege
------------------------	---

Mo-Fr 30.10.-03.11.	JAV Spezial: Argumentieren statt resignieren in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen
------------------------	--

Mo-Fr 30.10.-03.11.	Argumentieren statt resignieren – In Diskussionen und Verhandlungen überzeugen
------------------------	---

Mo-Fr 30.10.-03.11.	Jugendbildungsstartpaket
------------------------	--------------------------

Mo-Fr 30.10.-03.11.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV
------------------------	--

November 2017

Mo-Fr 06.11.-10.11.	Besser leben mit Tarif 3: Tarifvertrag und Streikrecht
------------------------	--

Mo-Fr 06.11.-10.11.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
------------------------	---

Mo-Fr 06.11.-10.11.	AV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
------------------------	---

Mo-Fr 06.11.-10.11.	JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver)Handeln
------------------------	--

Mo-Fr 06.11.-10.11.	JAV Spezial: Tariffrecht und Streikrecht
------------------------	--

Mo-Fr 13.11.-17.11.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern
------------------------	--

Fr-So 17.11.-19.11.	Fit in die Tarifrunde öD
------------------------	--------------------------

Mo-Fr 20.11.-24.11.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht
------------------------	--

Fr-So 24.11.-26.11.	Union Busting
------------------------	---------------

Fr-So 24.11.-26.11.	Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 2 – Sensible Beratungsthemen
------------------------	--

Fr-So 24.11.-26.11.	Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung
------------------------	--

Mo-Fr 27.11.-01.12.	JAV Spezial: Tarifvertrag und Tariffrecht 1
------------------------	---

Mo-Fr 27.11.-01.12.	Besser leben mit Tarif 1 – Tarifvertrag und Tariffrecht
------------------------	---

Mo-Fr 27.11.-01.12.	AV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren
------------------------	---------------------------------------

Mo-Fr 27.11.-01.12.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren
------------------------	--

ver.di Jugend Bildung – vor Ort

Baden-Württemberg Theodor-Heuss-Straße 2/Haus 1, 70174 Stuttgart
T 07 11/887 88 20 30, F 07 11/887 88 44 40, jugend.bawue@verdi.de
www.jugend.bawue.verdi.de

Bayern Schwanthalerstraße 64, 80336 München, T 089/599 77 23 05
F 089/599 77 23 59, peter.mueller@verdi.de, www.verdi-jugend-bayern.de

Berlin-Brandenburg Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin
T 030/88 66 51 15, F 030/88 66 59 00, jugend.bb@verdi.de
www.jugend.bb.verdi.de

Hamburg Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
T 040/28 58 13 30, F 0180/583 73 43 21 05, jugend-hamburg@verdi.de
www.jugend-hamburg.verdi.de

Hessen Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, 60329 Frankfurt am Main
T 0561/970 61 57, thomas.repenning@verdi.de,
T 069/25 69 26 14, F 069/25 69 13 39, juliane.elpelt@verdi.de
www.jugend-hessen.verdi.de

Niedersachsen-Bremen Goserieide 10, 30159 Hannover
T 05 11/124 00 192, F 05 11/124 00 161, Jugend.NdsHB@verdi.de,
www.jugend.nds-bremen.verdi.de

Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein Dr. Külz-Straße 18,
19053 Schwerin, T 03 85/591 90 75, F 03 85/591 90 77,
tobias.packhaeusser@verdi.de, www.jugend.nord.verdi.de

Nordrhein-Westfalen Karlstraße 123–127, 40210 Düsseldorf
T 02 11/61 82 44 40, F 02 11/61 82 44 47
karina.lange@verdi.de, www.verdi-jugend-nrw.de

Rheinland-Pfalz/Saarland Münsterplatz 2–6, 55116 Mainz, T 06 131/972 62 96
F 06 131/972 88, julia.pranke@verdi.de, www.verdinand.de

Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen Karl-Liebknechtstraße 30–32
04107 Leipzig, T 03 41/52 90 11 40, F 03 41/52 90 15 00
jugend.sat@verdi.de, www.jugend-sat.verdi.de

ver.di Jugend Bildung – in einigen Branchen speziell

Fachbereich Finanzdienstleistungen 030/69 56 16 11, stefanie.rabe@verdi.de

Fachbereich Ver- und Entsorgung 030/69 56 17 81, ole.borgard@verdi.de

Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen
030/69 56 10 49, mario.gembus@verdi.de

Fachbereich Gemeinden 030/69 56 22 36, ines.rohde@verdi.de

Fachbereich Medien, Kunst und Industrie 030/69 56 23 42,
rachel.marquardt@verdi.de

Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik 030/69 56 25 34,
thorsten.kuehn@verdi.de

Fachbereich Handel 030/69 56 27 24, franziska.foullong@verdi.de

Veranstalterinnen

ver.di Jugend
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
jugend@verdi.de
www.verdi-jugend.de

ver.di Gewerkschafts-
politische Bildung
Gemeinnützige GmbH
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
bildung@verdi-gpb.de
www.verdi-gpb.de

ver.di Bildung + Beratung
Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de

DGB Bildungswerk e.V.
Jugendbildung
Am Homberg 44–50
45529 Hattingen
jugendbildung@
dgb-bildungswerk.de
www.dgb-jugendbildung.de

Impressum

Herausgeberin
ver.di Jugend
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

www.verdi-jugend.de
www.ausbildung.info
www.jav.info

Konzeption, Text,
Redaktion und Gestaltung
ver.di Jugend
in Zusammenarbeit mit
www.junipakt.net

Druck
apm AG, Darmstadt

Auflage
10.000 Exemplare

100219-1108-10000352
© Juli 2016

Gefördert aus Mitteln
des Kinder- und Jugend-
plans des Bundes.

